

Amtliche Nachrichten

Standesamtliche Nachrichten

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

- 22.03.2025 Mathilde Faroß, zum 90. Geburtstag
Hauptstraße 25, Uttenweiler
- 22.03.2025 Birgit Adler, zum 70. Geburtstag
Lerchenweg 19, Uttenweiler
- 26.03.2025 Herbert Frankenhauser, zum 85. Geburtstag
Im Geigenhau 2, Dieterskirch
- 26.03.2025 Josef Elser, zum 75. Geburtstag
Oberdorf 10, Sauggart

Willkommen im Leben

- 11.03.2025 Leopold Ege, geboren in Biberach an der Riß,
Sohn des Lothar Ege und der Anna Mona-Lisa
List, Uttenweiler, Oberwachingen, Tannenweg 3

Aus dem Gemeinderat

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats Uttenw.
Am Montag, 24.03.2025 um 19:00 Uhr findet eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats im Bürgersaal des Rathauses statt.

Tagesordnung:

TOP 1

Information durch den Bürgermeister

TOP 2

Bürgerfragestunde

TOP 3

Bekanntgabe nichtöffentliche Beschlüsse

TOP 4

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Dieterskirch

Bestätigung Abteilungskommandant Herrn Immanuel Sporleder und stellv. Abteilungskommandant Herrn Florian Scheffold

TOP 5

Bebauungsplan Agri-Photovoltaikanlage

Familie Lohner/Fuchsloch

Aufstellungsbeschluss

TOP 6

Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften

„Parkplatz Benzäcker“, Ahlen

Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden

TOP 7

Kläranlage Uttenweiler - Betriebserlaubnis Verlängerung

7.1 Ingenieurleistungen zur Verlängerung der Einleitungserlaubnis- Beauftragung

7.2 Gewässerökologische Untersuchung Beauftragung

TOP 8

Kläranlage Uttenweiler – Erneuerung des Grobrechens

TOP 9

Festlegung Verkaufspreis Gewerbegebiet Aispel-Erweiterung in Uttenweiler

TOP 10

Widmung eines Weges für den öffentlichen Verkehr – Teilstücke der Flst.Nr. 41 und 40, Gemarkung Ahlen

TOP 11

Baugesuche

Immissionsschutzrechtlich genehmigungsbedürftige Erweiterung der bestehenden Biogasanlage durch Erhöhung der installierten Leistung und Erhöhung der Gaslagerkapazität durch Erneuerung eines Gasspeichers, Anpassung der Wirtschaftsdüngermenge auf Flst. 3162, Dorfstraße 1, Gemarkung Offingen

TOP 12

Netzbetriebsvertrag OEW

Teilnahme an Ausschreibung

TOP 13

Weitere Beteiligung der Gemeinde Uttenweiler

am Aktionsprogramm zur Sanierung oberschwäbischer Seen

REDAKTIONSSCHLUSS MONTAGS BIS 15 UHR**GESTALTUNG, DRUCK, VERANTWORTUNG ANZ.TEIL**

minschtl@Hafner Mediendesign, 88422 Betzenweiler
Fon 07374/914-884, mail@minschtl.de

MÜLL & CO.

Restmüllabfuhr: 26.03.

Papierabfuhr: 21.03.

Gelber Sack: 24.03.

Grüngutanlieferung: 29.03. von 10 bis 12 Uhr

WERTSTOFFHOF

März-November: Mi. 17.30-18.30 Uhr, Sa. 09.00-12.00 Uhr

Dezember-Februar: Sa. 10.00-11.00 Uhr

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst/Notarzt/Feuerwehr	112
Polizei	110
Ärztlicher Notdienst (auch für Augen und Kinder)	116 117
Apotheken Notdienst	0800/0022833
Erdgas-Störungsstelle (kostenfrei)	0800/0824505
Nachbarschaftshilfe	07374/1796 + 07374/915886
Hospizgruppe Riedlingen	07373/9215560
Tagesbetreuung Uttenweiler	07374/9142312
	Dienstag und Donnerstag von 9 bis 16 Uhr
Zahnärztlicher Notfalldienst	0761/120 120 00

ORTSVERWALTUNGEN

Ahlen	07357/886 (Privat 680)	OV Krug
	Montag 17.00-18.45 Uhr	
Dieterskirch	07374/752 (0174/3317317)	OV Schmucker
	Montag 19.00-20.00 Uhr (2-Wochen-Rythmus)	
Offingen	07374/545	OV Moll
	Mo. 16.30-18.30 Uhr	
Sauggart	07374/9299930	OV Elser
	Mittwoch 19.00-20.30 Uhr	
Ortsbaumeister Rieger	07374/9206-23	
Gemeindebücherei	07374/9206-40	

FEUERWEHREN

Gesamtkommandant Thomas Menz 0152 21975249

Abt-Ulrich-Blank-Schule Uttenweiler 07374/921820

Kindergarten Rasselbande Uttenweiler 07374/2160

Kath. Kindergarten St. Uta Uttenweiler 07374/515

Naturkindergarten Uttenweiler 0152/57585749

Kindergarten Spatzennest Dieterskirch 07374/914644

Kindergarten Bussenzwerge Offingen 07374/794

TOP 14

Anpassung der Obdachlosen- und Flüchtlingssetzung

TOP 15

Wasserversorgung Offingen Sanierung Hochbehälter

TOP 16

Breitband Ausbau Weiße Flecken

Ausbau Dieterskircher Straße

TOP 17

Rauchmeldertausch im Schlosshof Brauereigebäude
in Uttenweiler

Beauftragung

TOP 18

E-Checks und Geräteprüfung in der Gemeinde

Beschaffung von Arbeits- und Prüfmittel

TOP 19

Kreditaufnahme

Beschlussfassung

TOP 20

Verkauf von Ökopunkten

Beschlussfassung

TOP 21

Bekanntgaben, Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

Zu dieser Sitzung ist die Bevölkerung herzlich eingeladen. Die Sitzungsinformationen liegen im Sitzungssaal aus. Unmittelbar nach der öffentlichen Sitzung findet eine nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderats statt. Uttenweiler, 19. März 2025
gez. Werner Binder, Bürgermeister

Neue Mitarbeiterinnen ...**im Kindergarten Villa Rasselbande**

Am 1. Januar 2025 hat Frau Judith Keppler die Stelle der pädagogischen Fachkraft angetreten. Frau Michelle Avallone hat zum 15. Januar 2025 angefangen. Beide Mitarbeiterinnen sind im Kindergarten Villa Rasselbande tätig.

Wir heißen Sie herzlich willkommen!



Judith Keppler



Michelle Avallone

Wasser/Abwasser wird fällig

Die Endabrechnungen für Wasser und Abwasser wurden in der vergangenen Woche an die Haushalte der Gemeinde verteilt.

Wir möchten Sie deshalb daran erinnern, dass daraus hervorgehende Nachzahlungen für das Abrechnungsjahr 2024 zum 17.04.2025 fällig werden.

Bitte denken Sie an die Überweisung des Abrechnungsbetrages, um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden.

Formulare zur Abbuchungsermächtigung erhalten Sie jederzeit gerne bei der Gemeindeverwaltung Uttenweiler, Rathaus, Zimmer 16 oder unter Tel. 9206-21.

Ortsverwaltung Dieterskirch

Vorankündigung Schlepper TÜV in der Pfarrei

Der TÜV Süd bietet im Juni 2025 in Dieterskirch wieder einen Schlepper TÜV an. Diejenige, die dieses Angebot nutzen möchten, melden sich mit der Anzahl an Fahrzeugen bis 05.05.2025 direkt beim Ortsvorsteher. Wann: Juni, genauer Termin wird noch bekannt gegeben. Für einen Samstagnachmittag vorgesehen. Wo: Parkplatz bei der Mühlbachhalle.

Benedikt Schmucker, Ortsvorsteher

Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Riedlingen

Landkreis Biberach 21.03.2025
Öffentliche Bekanntmachung

Entwurfsbeschluss

- Beteiligung der Öffentlichkeit -

4. Änderung des fachlichen Teilflächennutzungsplan Gewerbe mit Sonderbauflächen der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Riedlingen für die Sonderbaufläche „Sondergebiet Klosterweg“, Gemeinde Ertingen, Gemarkung Binzwangen, Landkreis Biberach

Der gemeinsame Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Riedlingen hat am 13.03.2025 in öffentlicher Sitzung den Entwurf zur 4. Änderung des fachlichen Teilflächennutzungsplan Gewerbe mit Sonderbauflächen gebilligt und beschlossen, diesen Entwurf nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch zu veröffentlichen.

Ziel und Zweck der Planung

Mit der Flächennutzungsplanänderung und dem vorhabenbezogene Bebauungsplan „Sondergebiet Klosterweg“, sollen die langfristige Weiterentwicklung der vorhandenen Biogasanlage, der Holzgasanlage und der in Verbindung mit den Anlagen stehenden Nutzungen ermöglicht werden. Auch eine alternative Erweiterung der Tierhaltung wird ermöglicht.

Der Vorhabenträger, die Energie Vogel GmbH&Co.KG, will zur

Erweiterung des bestehenden Nahwärmenetzes mit erneuerbaren Energien die im Planbereich vorhandene Biogasanlage mit 2,952 MW (Feuerungswärmeleistung) FWL und die vorhandene Holzgasanlage mit 917KW FWL erweitern. Die Leistung der Holzgasanlage soll auf 1,985 MW FWL erhöht werden.

In der Gemeinderatssitzung am 20.12.2021 wurde der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan gefasst. Der Entwurfsbeschluss fand in der Sitzung am 11.03.2024 statt. Im Zeitraum vom 22.03.2024 – 23.04.2024 fand die Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange nach §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB statt. Der abschließende Satzungsbeschluss wurde in der Gemeinderatssitzung am 25.11.2024 gefasst. Mittlerweile wurde der Bebauungsplan vom Landratsamt Biberach genehmigt.

Das Plangebiet wird in der 4. Änderung des fachlichen Teilflächennutzungsplan Gewerbe mit Sonderbauflächen von Fläche für die Landwirtschaft (2,10 ha) und gemischte Baufläche (0,43 ha) in Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung Nutzung erneuerbarer Energien umgewandelt. Insgesamt handelt es sich um eine Fläche von ca. 2,53 ha.

Der räumliche Änderungsbereich des Sondergebietes „Klosterweg“ liegt nördlich vom Ertinger Ortsteil Binzwangen. Südlich und südöstlich begrenzt die K7553/Waldhauser Straße, in westlicher Richtung die L278 /Kreuztaler Straße das Plangebiet. Die ebene Geländeoberfläche fällt mit flacher Neigung (ca. 3 %) in Richtung Westen. Im südöstlichen Bereich des Plangebietes schirmt eine Gehölzpflanzung die geplante Sondergebietsfläche zur vorbeiführenden K7553/Waldhauser Straße hin ab. In nördlicher und westlicher Richtung grenzen landwirtschaftlich genutzte Flächen an die geplante Sondergebietsfläche. Östlich grenzt ein landwirtschaftlicher Betrieb an, während in südlicher Richtung die Ortschaft Binzwangen anschließt.

Plangebiete der 4. Änderung



Auslegung

Es besteht für jedermann die Möglichkeit die Planung mit Vertretern der Verwaltung zu erörtern und sich zu der Planung zu äußern.

Der Entwurf zur 4. Änderung des fachlichen Teilflächennutzungsplan Gewerbe mit Sonderbauflächen wird mit Begründung

(jeweils mit dem Datum vom 13.03.2025) und den nach Einschätzung der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und umweltbezogenen Informationen

von Montag, dem 24.03.2025 bis Freitag, dem 25.04.2025, auf der Internetseite der Stadt Riedlingen unter der Internet-Adresse <https://www.riedlingen.de/Stadtverwaltung/Bauen-und-Wohnen/Flaechennutzungsplan> veröffentlicht und über das zentrale Internetportal des Bundes und der Länder unter folgendem Link <https://www.uvp-verbund.de/kartendienste> zugänglich gemacht. Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet sind die Unterlagen der 4. Änderung des fachlichen Teilflächenutzungsplans Gewerbe mit Sonderbauflächen der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Riedlingen an folgender öffentlich zugänglichen Stelle einsehbar:

- Sitz der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft im Rathaus der Stadtverwaltung Riedlingen, Marktplatz 1, 88499 Riedlingen, Großer Sitzungssaal
- Öffnungszeiten der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft: Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Umweltbezogene Informationen

Folgende, bereits vorliegende umweltbezogene Informationen sind verfügbar und werden einschließlich Begründung der Flächennutzungsplanänderung ausgelegt.

a.) Aussagen zur Umweltverträglichkeit aus der Begründung vom 13.03.2025

Auswirkungen nach § 13 NatSchG sind erhebliche Beeinträchtigungen zu vermeiden und nicht vermeidbare, erhebliche Beeinträchtigungen durch Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen zu kompensieren. Mit der Ausweisung von Bauflächen sind Auswirkungen auf Natur und Landschaft mit ihren Schutzgütern Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt, Boden und Fläche, Grund- und Oberflächenwasser, Luft und Klima, Mensch und Gesundheit, Erholung und Landschaftsbild sowie Kultur- und Sachgüter in unterschiedlichen Ausprägungen verbunden. Voraussichtlich erhebliche Auswirkungen sind in der Abwägung zu berücksichtigen. Die Auswirkungen auf die betroffenen Schutzgüter sowie die vorgeschlagenen Maßnahmen lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Es erfolgt die Betrachtung der einzelnen Schutzgüter im Wirkungsgefüge mit der Umgebung, soweit diese durch das geplante Vorhaben betroffen sind. Die Untersuchungstiefe der zu erwartenden Umweltauswirkungen wird der vorbereitenden Bauleitplanung entsprechend angemessen Rechnung getragen. Nähere und detailliertere Betrachtungen erfolgen auf der Ebene der verbindlichen Bauleitplanung.

Das Plangebiet umfasst ca. 2,5 ha. In dem Plangebiet soll die Anlagenleistung der bestehenden Holzgasanlage erhöht werden. Die Planfläche wird zur langfristigen Erweiterung und Anpassung von Anlagen als Sondergebiet ausgewiesen.

Im Umweltbericht werden der derzeitige Umweltzustand, eine mögliche Weiterentwicklung des Plangebietes ohne die Umsetzung des Vorhabens und die durch den Bebauungsplan entstehenden Umweltauswirkung beschrieben. Es werden dabei nur geringe bis mittlere Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter

Mensch, Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt, Fläche, Boden, Wasser, Klima und Luft, Landschaft, Kultur- und Sachgüter ermittelt und es wird untersucht ob erhebliche Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Schutzgütern bestehen. Erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter erfolgen nicht und erhebliche Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Schutzgütern sind nicht vorhanden. Zur Vermeidung, Verhinderung, Verringerung der ermittelten nicht erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen und zu deren Ausgleich werden im Umweltbericht nachfolgend verschiedene Maßnahmen beschrieben.

Zur Beachtung der speziellen Belange des Artenschutzes wurden Artenschutzrechtliche Fachbeiträge eingeholt. Dabei wurden insbesondere das Vorkommen und die Auswirkungen auf relevanten Tierarten wie Vögel, Amphibien, Reptilien und Insekten untersucht. Das Plangebiet wird in dem Bericht zur Relevanzbegehung durch die vorgenommenen Auffüllungen als artenarm bezeichnet. Die Verbotstatbestände nach dem Bundesnaturschutzgesetz werden nicht ausgelöst. Der Bebauungsplan kann artenschutzfachlich ohne erforderliche zusätzliche Maßnahmen zu gelassen werden.

Der Eingriff in das Schutzgut „Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt“ und in das Schutzgut „Boden“ und deren Ausgleich wird weiterhin mittels einer Eingriffs-/Ausgleichsbilanz nach der Ökokontoverordnung bewertet. In der Bilanz werden + 1.152 Ökopunkte ermittelt. Der Eingriff wird mithilfe von Ausgleichsmaßnahmen ausgeglichen.

Anderweitige Planungsmöglichkeiten zur Ausweisung der geplanten Holzgasanlage sind im Planbereich und in der Umgebung keine vorhanden.

Die Gemeindeverwaltung und die Fachbehörden werden die ermittelten unerheblichen und eventuellen unvorhergesehenen erheblichen Auswirkungen der Planung überwachen.

b.) Umweltbezogene Gutachten, Hinweise und Stellungnahmen - Schallschutznachweis Loos & Partner vom 30.11.2023)

Betroffene Themenkomplexe:

ERGEBNISSE - REGELBETRIEB:

Die in den obigen Tabellen aufgelisteten Ergebnisse zeigen die Immissionspegel TAG und NACHT für die nächstgelegenen Immissionsorte im EG (Erdgeschoss) und im 1. OG.

Ergebnisse Beurteilungspegel - Regelbetrieb: Es kann festgestellt werden, dass für den Regelbetrieb der Anlage in den Beurteilungszeiträumen TAG und NACHT an allen nächstgelegenen Immissionsorten die um 6 dB(A) reduzierten zulässigen Immissionspegel (IRW -6) unterschritten bleiben.

Lediglich am Wohnhaus des Investors (Waldhauser Straße 1) werden die Immissionsrichtwerte in der NACHT überschritten. Dieser Umstand ist nicht zu beurteilen, da der Investor selbst die Überschreitung erzeugt.

ERGEBNISSE, VERKEHRSLÄRM AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN:

Die Ergebnisse zeigen, dass die zulässigen Immissionsgrenzwerte der 16. BImSchV – durch den Fahrverkehr auf öffentlichen Verkehrswegen am TAG weit unterschritten bleiben. NACHTS ist kein Fahrverkehr zu erwarten. Durch den Fahrverkehr, der dem Betrieb der Biogasanlage zugeordnet werden kann, wird der bereits vorhandene Geräuschpegel nicht um 3 dB erhöht. Nach den Verkehrszahlen fahren auf diesem Streckenabschnitt

ca. 10 Lkw je Stunde in der Zeit von 6:00 Uhr bis 22:00 Uhr, welche nicht dem Betrieb zugeordnet werden können. Wir rechnen auf diesem Streckenabschnitt mit einem Lkw der von Süden her an den Betrieb heranfahren und diesen auf demselben Weg wieder verlassen.

Betroffene Umweltbelange i.S.d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7a) c), e), f), 1a BauGB: Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie die Landschaft und die biologische Vielfalt, Vermeidung von Emissionen, Umweltbezogene Auswirkungen auf den Mensch, Nutzung erneuerbarer Energien sowie die sparsame und effiziente Nutzung von Energie.

Gutachterliche Stellungnahme zu Geruchsemissionen und -immissionen TÜV Nord vom 27.09.2023

Betroffene Themenkomplexe: Bei den vorgegebenen Ableitbedingungen trägt die Holzgasanlage nicht spürbar zur Geruchsbelastung an relevanten Immissionsorten bei. Durch die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Emissionsminderung und zur Verbesserung von Ableitbedingungen sinkt die Geruchsbelastung im Umfeld des Plangebietes.

In dem ausgewiesenen Wohngebiet an der Kapellengasse, St.-Anna-Straße wird die Belastung –unter Berücksichtigung eines realitätsnäheren Rinderbestandes auf die belästigungsrelevante Kenngröße für die Gesamtbelastung von max. 0,7 reduziert. Somit wird der Immissionswert 0,10 für Wohngebiete eingehalten. In dem westlich angrenzenden Dorfgebiet im Bereich der Kreuztaler Straße beträgt die Kenngröße für die Gesamtbelastung maximal 0,14 - Kreuztaler Straße 43 -. Der Immissionswert für Dorfgebiete 0,15 wird in diesen Bereichen eingehalten.

Im Außenbereich liegt die Hofstelle Waldhauser Straße 15. Hier liegt der Wert der Kenngröße im Planzustand bei 0,18 und unterschreitet den Wert von 0,20, der hier für landwirtschaftliche Gerüche zugrunde gelegt werden kann. Grundsätzlich gilt, dass nur diejenigen Geruchsbelästigungen als schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des §3 Absatz 1 BImSchG zu werten sind, die erheblich sind. Die Erheblichkeit ist keine absolut festliegende Größe, sie kann in Einzelfällen nur durch Abwägung der dann bedeutsamen Umstände festgestellt werden.“

Betroffene Umweltbelange i.S.d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7a) c), e), f), 1a BauGB: Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie die Landschaft und die biologische Vielfalt, Vermeidung von Emissionen, Umweltbezogene Auswirkungen auf den Mensch, Nutzung erneuerbarer Energien sowie die sparsame und effiziente Nutzung von Energie.

Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag Josef Grom Büro für Landschaftsökologie vom 15.02.2024

Betroffene Themenkomplexe: Artenschutzrechtlich relevant ist vor allem die Feldlerche, die zu vertikalen Kulissen einen artspezifischen Abstand von 100-160 m einhält. Das nächstgelegene Feldlerchenrevier war im Untersuchungsjahr 2022 (vor dem Bau der Halle mit der Holzgasanlage) etwa 210 m vom Geltungsbereich des B-Plans entfernt. Entfernung und Lage der Feldlerchenreviere lassen zwei Schlüsse zu:

1. Von einer weiteren Bebauung gemäß dem Bebauungsplan ist kein Feldlerchenrevier betroffen.

2. Der Siedlungsabstand der Feldlerche beruht im Wesentlichen auf der nordöstlich angrenzenden Bebauung des Nachbargrundstücks 630/4, die bereits vor dem Bau der Biogasanlage bestand.

Für die Kulissenwirkung der Heiligkreuztaler Straße (L 278) und der Waldhauser Straße (K 7553) inklusive des Straßenbegleitgrüns und eines Fahrtilos wurden 70 m angesetzt. Der bestehenden Bebauung im Jahr 2007 mit Gebäudehöhen von max. 8-10 m wurde eine Kulissenwirkung von 130 m zugrunde gelegt. Der aktuelle Bebauungsplan erlaubt maximale Gebäudehöhen von 13 m. Im Jahr 2024 wurde allerdings ein 17 m hoher Stahlbehälter (Pufferspeicher) errichtet, weshalb für den Endzustand der Bebauung eine Kulissenwirkung von 200 m simuliert wurde. Trotz dieser großzügigen Annahme ergab sich aufgrund der bestehenden Vorbelastung durch das Nachbaranwesen nur ein Lebensraumverlust von etwa 1,7 ha. Diese Fläche entspricht weniger als der Hälfte eines Feldlerchenreviers. Die Verfasser kommen deshalb zum Ergebnis, dass die Umsetzung des Bebauungsplans selbst bei Berücksichtigung der seit 2007 entstandenen baulichen Anlagen nicht gegen die Verbote des § 44 Abs. 1 BNatSchG verstößt und aus artenschutzrechtlicher Sicht zugelassen werden kann. Im Hinblick auf die mit dem Betrieb einer Biogasanlage einhergehenden Nutzungsintensivierung (z. B. verstärkter Maisanbau) wurde dem Landwirt empfohlen, eine naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahme zu wählen, die auch der Feldlerche und Schafstelze zu Gute kommt.

Betroffene Umweltbelange i.S.d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7a) 1a BauGB: Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie die Landschaft und die biologische Vielfalt.

Stellungnahmen des Landesnaturschutzverbandes – Arbeitskreis Biberach -, Ziegelhausstraße 42, 88400 Biberach, vom 23.12.2024

Betroffene Themenkomplexe: Gutachten zur Immission der Holzschnitzanlage, Emissionen

Betroffene Umweltbelange i.S.d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7a) c), e), 1a BauGB: Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie die Landschaft und die biologische Vielfalt, Vermeidung von Emissionen, Umweltbezogene Auswirkungen auf den Mensch.

Stellungnahmen des Landratsamts Biberach – Kreisbauamt -, Rollinstraße 9, 88400 Biberach, vom 16.12.2024

Betroffene Themenkomplexe: Naturschutz, Eingriffs-Ausgleichsmaßnahmen, Beleuchtung, Baumpflanzungen, Artenschutzbericht, Feldlerche, Schafstelze, Starkniederschlag, Entwässerungsmaßnahmen, Niederschlagswasser, natürliche Versickerung, Geruchsimmissionen, Brandschutzbelange.

Betroffene Umweltbelange i.S.d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7a) c), e), f), 1a BauGB: Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie die Landschaft und die biologische Vielfalt, Vermeidung von Emissionen, Umweltbezogene Auswirkungen auf den Mensch, Nutzung erneuerbarer Energien sowie die sparsame und effiziente Nutzung von Energie.

Stellungnahmen des Regierungspräsidiums Freiburg – Abteilung 9, Landesamt für Geologie, Rohstoff und Bergbau, Albertstraße 5, 79104 Freiburg, vom 29.11.2024

Betroffene Themenkomplexe: Untergrundverhältnisse, Versickerung von Oberflächenwasser, Geotechnik, Boden(-funktionen), Mineralische Rohstoffe, Grundwasser, Wasserschutzgebiet, Bergbau, Geotopschutz.

Betroffene Umweltbelange i.S.d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7a), 1a BauGB: Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen, Flächen, Boden, Wasser, Luft, Klima und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie die Landschaft und die biologische Vielfalt.

Stellungnahme des Regierungspräsidiums Tübingen, Referat 21 – Bauleitplanung, Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen vom 18.12.2024

Betroffene Themenkomplexe: Belange der Raumordnung, Belange der Landwirtschaft, Belange des Naturschutzes, Belang des Klimaschutzes.

Betroffene Umweltbelange i.S.d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7a), c), d), e), f), g), i), 1a BauGB: Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen, Flächen, Boden, Wasser, Luft, Klima und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie die Landschaft und die biologische Vielfalt, umweltbezogene Auswirkungen auf den Menschen und seine Gesundheit sowie die Bevölkerung insgesamt, die Vermeidung von Emissionen sowie der sachgerechte Umgang mit Abfällen und Abwässern, die Nutzung erneuerbarer Energien sowie die sparsame und effiziente Nutzung von Energie; die Darstellungen von Landschaftsplänen sowie von sonstigen Plänen, insbesondere des Wasser-, Abfall- und Immissionsschutzrechts, die Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Belangen des Umweltschutzes nach den Buchstaben a bis d.

Jedermann kann während der angegebenen Veröffentlichungsfrist, also bis einschließlich 25.04.2025, Stellungnahmen an wweiss@riedlingen.de richten. Die Stellungnahmen sind vorzugsweise elektronisch zu übermitteln. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch mündlich zur Niederschrift während der Öffnungszeiten bei der Stadtverwaltung Riedlingen (Anschrift siehe oben) vorgebracht oder schriftlich auf dem Postweg an die Stadtverwaltung Riedlingen (Anschrift siehe oben) gesendet werden. Bei schriftlich vorgebrachten Stellungnahmen sollte die volle Anschrift der Beteiligten angegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Zudem wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz gemäß § 7 Abs. 3 S. 1 Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Datenschutz

Im Zuge der Bearbeitung von Stellungnahmen werden darin enthaltene personenbezogene Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet; die Verarbeitung erfolgt nur zum Zweck des Bauleitplanverfahrens. Weitere Infor-

mationen zum Datenschutz sind unter der Internetadresse der Stadt (www.riedlingen.de/datenschutz) veröffentlicht. Es wird weiter darauf hingewiesen, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten auf der Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Landesdatenschutzgesetz erfolgt.

Riedlingen, 21.03.2025

Schafft, Vors. des vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft

Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Riedlingen

Landkreis Biberach

21.03.2025

Öffentliche Bekanntmachung

Entwurfsbeschluss

- **Beteiligung der Öffentlichkeit** -

6. Änderung des fachlichen Teilflächennutzungsplan Gewerbe mit Sonderbauflächen der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Riedlingen für die Sonderbaufläche „Solarpark Schutzengelwiesen“, Stadt Riedlingen, Gemarkung Grüningen, Landkreis Biberach

Der gemeinsame Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Riedlingen hat am 13.03.2025 in öffentlicher Sitzung den Entwurf zur 6. Änderung des fachlichen Teilflächennutzungsplan Gewerbe mit Sonderbauflächen gebilligt und beschlossen, diesen Entwurf nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch zu veröffentlichen.

Ziel und Zweck der Planung

Mit der Flächennutzungsplanänderung und dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Schutzengelwiesen“, sollen die baurechtlichen Voraussetzungen für ein Sondergebiet zur großflächigen Nutzung der Solarenergie für eine umweltfreundliche Stromerzeugung mittels Photovoltaik geschaffen werden. Der Vorhabenträger ist die „ENERGISTO eG“. Die Grundstücksfläche befindet sich im Eigentum des Vorhabenträgers. Auf der Planungsfläche lassen sich insgesamt rund 8,0 MWp installierte Leistung errichten, womit jährlich rund 8,4 Mio. kWh umweltfreundlicher Sonnenstrom regional und dezentral erzeugt werden kann. Das entspricht dem privaten Stromverbrauch von ca. 2.800 Drei-Personen-Haushalten. Für den produzierten Strom liegt eine Einspeisezusage der Netze BW vor. Der Netzverknüpfungspunkt liegt in 1,3 Kilometer Entfernung in südwestlicher Richtung des geplanten Solarparks.

In der Abwägung, der Ziele zur nachhaltigen Energiegewinnung, der Vorprägung durch die Hochspannungsleitung, die Landesstraße 275 und der konkreten Umsetzungsabsicht, wird bei der ausgewählten Fläche diesen Kriterien Vorrang vor der Sicherung der landwirtschaftlichen Flächenfunktion gegeben.

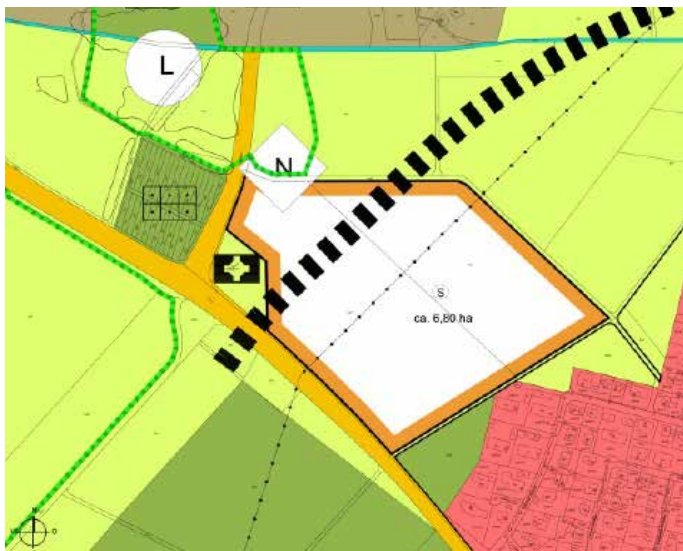
In der Gemeinderatssitzung am 22.01.2024 wurde der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan gefasst und beschlossen eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange nach §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB (18.11.2024 – 20.12.2024) durchzuführen. Parallel hierzu findet nach § 8 (3) BauGB das Flächennutzungsplanänderungsverfahren statt.

Das Plangebiet wird in der 6. Änderung des fachlichen Teilflä-

chennutzungsplan Gewerbe mit Sonderbauflächen von Fläche für die Landwirtschaft in Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung Freiflächenphotovoltaik umgewandelt. Insgesamt handelt es sich um eine Fläche von ca. 6,80 ha.

Der räumliche Änderungsbereich des Solarparks „Schutzengelwiesen“ befindet sich im westlichen Außenbereich der Stadt Riedlingen und setzt sich aus den Flst. Nr. 346 und 347 (teilweise) der Gemarkung Grüningen zusammen, welche derzeit in landwirtschaftlicher Nutzung sind. Unmittelbar südlich schließt sich die L275 an, östlich Riedlingen und in Richtung Westen und Norden grenzen landwirtschaftlich genutzte Flächen an. Gegenüber dem Vorentwurf vom 07.11.2024 (Aufstellungsbeschluss) wurde zum Schutz des Naturdenkmales „3 Linden bei der Schutzengelkapelle in Grüningen“ und der Schutzengelkapelle die Sonderbaufläche reduziert.

Plangebiete der 6. Änderung



Auslegung

Es besteht für jedermann die Möglichkeit die Planung mit Vertretern der Verwaltung zu erörtern und sich zu der Planung zu äußern. Der Entwurf zur 6. Änderung des fachlichen Teilflächenutzungsplan Gewerbe mit Sonderbauflächen wird mit Begründung (jeweils mit dem Datum vom 13.03.2025) und den nach Einschätzung der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und umweltbezogenen Informationen

von Montag, dem 24.03.2025 bis Freitag, dem 25.04.2025, auf der Internetseite der Stadt Riedlingen unter der Internet-Adresse <https://www.riedlingen.de/Stadtverwaltung/Bauen-und-Wohnen/Flaechennutzungsplan> veröffentlicht und über das zentrale Internetportal des Bundes und der Länder unter folgendem Link <https://www.uvp-verbund.de/kartendienste> zugänglich gemacht. Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet sind die Unterlagen der 6. Änderung des fachlichen Teilflächenutzungsplans Gewerbe mit Sonderbauflächen der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Riedlingen an folgender öffentlich zugänglichen Stelle einsehbar:

- Sitz der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft im Rathaus der Stadtverwaltung Riedlingen, Marktplatz 1, 88499 Riedlingen, Großer Sitzungssaal

- Öffnungszeiten der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft:
Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Umweltbezogene Informationen: Folgende, bereits vorliegende umweltbezogene Informationen sind verfügbar und werden einschließlich Begründung der Flächennutzungsplanänderung ausgelegt.

a.) Aussagen zur Umweltverträglichkeit aus der Begründung vom 13.03.2025

Auswirkungen nach § 13 NatSchG sind erhebliche Beeinträchtigungen zu vermeiden und nicht vermeidbare, erhebliche Beeinträchtigungen durch Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen zu kompensieren. Mit der Ausweisung von Bauflächen sind Auswirkungen auf Natur und Landschaft mit ihren Schutzgütern Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt, Boden und Fläche, Grund- und Oberflächenwasser, Luft und Klima, Mensch und Gesundheit, Erholung und Landschaftsbild sowie Kultur- und Sachgüter in unterschiedlichen Ausprägungen verbunden. Voraussichtlich erhebliche Auswirkungen sind in der Abwägung zu berücksichtigen. Die Auswirkungen auf die betroffenen Schutzgüter sowie die vorgeschlagenen Maßnahmen lassen sich wie folgt zusammenfassen: Das Vorhaben ist voraussichtlich nicht mit erheblichen Eingriffen in das Schutzgut Tiere /Lebensräume verbunden. Die Eingriffe können durch entsprechende Maßnahmen vermindert werden. Ein vollständiger Ausgleich der Eingriffe erfolgt über Kompensationsmaßnahmen im Plangebiet. Für die Schutzgüter Pflanzen, Wasser, Luft, Boden, Fläche, Mensch/Gesundheit, Landschaftsbild/Erholung und Kultur-/Sachgüter ergeben sich keine erheblichen Auswirkungen bzw. verbleiben durch die Umsetzung von Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen unterhalb der Erheblichkeitsschwelle.

Folgende Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sind hervorzuheben: Eingrünung des Plangebiets und Verwendung wasserdurchlässiger Beläge bei Oberflächenbefestigung
Kompensationsmaßnahmen: Anlage einer Hecke mit ortsüblichen Gehölzen zur Reduzierung des Eingriffs in das Landschaftsbild.

Europäischer Artenschutz: Artenschutzrechtliche Verbotstatbestände nach § 44 BNatSchG werden nicht ausgelöst. Auf die Hinweise zur Eingriffsminimierung wird verwiesen.

Die Maßnahmen sind bei vollständiger Beachtung und Umsetzung dazu geeignet, die Eingriffe in Natur und Landschaft im rechtlichen Sinne auszugleichen sowie artenschutzrechtliche Verbotstatbestände zu vermeiden.

b.) Umweltbezogene Gutachten, Hinweise und Stellungnahmen Artenschutzrechtliche Untersuchung ,Tanja Irg umweltkonzept vom 12.07.2024

Betroffene Themenkomplexe: Infolge der Planung kommt es zunächst v.a. zu einer Inanspruchnahme von Flächen, bei denen es sich um eine landwirtschaftlich genutzte Fläche handelt. Diese ist aus Artenschutzgründen von vergleichsweise „unterdurchschnittlicher“ Bedeutung.

Für die direkt an den Geltungsbereich angrenzende Linden im Bereich der Schutzengelkapelle müssen Schutzmaßnahmen (Absperrungen/ Bauzaun) während der Bauzeit beachtet werden. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass durch das ge-

plante Vorhaben weder für gemeinschaftlich geschützte Arten (Anhang IV der FFH-Richtlinie, europäische Vogelarten) noch für streng geschützte Arten Verbotstatbestände nach § 44 Abs. 1,2,3 BNatSchG ausgelöst werden.

Betroffene Umweltbelange i.S.d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7a) 1a BauGB: Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie die Landschaft und die biologische Vielfalt

Stellungnahmen des Landesnaturschutzverbandes – Arbeitskreis Biberach -, Ziegelhausstraße 42, 88400 Biberach, vom 23.12.2024

Betroffene Themenkomplexe: Entzug der landwirtschaftlichen Nutzung, Bodengutachten, Agriphotovoltaikanlage, Abstandsflächen zur bestehenden Bebauung aufgrund der Lautstärke der Wechselrichter, Erstellung Immissionsschutzgutachten, Entwertung des Naturdenkmales und der Schutzengelkapelle, Mindestbodenabstand zur vernünftigen (Pflege) Mahd, Abstand zwischen Modulreihen, Kleintierdurchlässigkeit der Einzäunung, Verzicht auf Beleuchtung, Betrachtung der Auswirkungen auf bestehende Feldwege, Alternativflächen oder Geländetausch z. B. auf der ehemaligen Kiesgrube/Deponie zwischen Grüningen und Daugendorf.

Betroffene Umweltbelange i.S.d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7a) c), e), 1a BauGB: Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie die Landschaft und die biologische Vielfalt, Vermeidung von Emissionen, Umweltbezogene Auswirkungen auf den Mensch.

Stellungnahmen des Landratsamts Biberach – Kreisbauamt -, Rollinstraße 9, 88400 Biberach, vom 16.12.2024

Betroffene Themenkomplexe: Naturschutz, artenschutzrechtliche Prüfung, Umweltkonzept, Umweltbericht, Pflanzung von Gehölzen, Einsaat der Fläche ist § 40 Bundesnaturschutzgesetz, Flurschäden, Tiefenlockerung, insektenfreundliche Beleuchtung, Belange des Umwelt- und Arbeitsschutzes, Belange der Wasserwirtschaft, anfallendes Niederschlagswasser, Reinigung der Module, Drainagen, Starkniederschlag, Belange der Landwirtschaft, Belange des Brand- und Katastrophenschutzes.

Betroffene Umweltbelange i.S.d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7a) c), e), f), 1a BauGB: Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie die Landschaft und die biologische Vielfalt, Vermeidung von Emissionen, Umweltbezogene Auswirkungen auf den Mensch, Nutzung erneuerbarer Energien sowie die sparsame und effiziente Nutzung von Energie.

Stellungnahmen des Regierungspräsidiums Freiburg – Abteilung 9, Landesamt für Geologie, Rohstoff und Bergbau, Albertstraße 5, 79104 Freiburg, vom 13.12.2024

Betroffene Themenkomplexe: Untergrundverhältnisse, Versickerung von Oberflächenwasser, Geotechnik, Boden(-funktionen), Mineralische Rohstoffe, Grundwasser, Wasserschutzgebiet, Bergbau, Geotopschutz.

Betroffene Umweltbelange i.S.d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7a), 1a BauGB: Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen, Flächen, Boden, Wasser, Luft, Klima und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie die Landschaft und die biologische Vielfalt.

Stellungnahme des Regierungspräsidiums Tübingen, Referat 21 – Bauleitplanung, Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen vom 18.12.2024

Betroffene Themenkomplexe: Belange der Raumordnung, Belange der Landwirtschaft, Belange des Naturschutzes, Belang des Klimaschutzes.

Betroffene Umweltbelange i.S.d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7a), c), d), e), f), g), i), 1a BauGB: Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen, Flächen, Boden, Wasser, Luft, Klima und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie die Landschaft und die biologische Vielfalt, umweltbezogene Auswirkungen auf den Menschen und seine Gesundheit sowie die Bevölkerung insgesamt, die Vermeidung von Emissionen sowie der sachgerechte Umgang mit Abfällen und Abwässern, die Nutzung erneuerbarer Energien sowie die sparsame und effiziente Nutzung von Energie; die Darstellungen von Landschaftsplänen sowie von sonstigen Plänen, insbesondere des Wasser-, Abfall- und Immissionsschutzrechts, die Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Belangen des Umweltschutzes nach den Buchstaben a bis d.

Stellungnahme Einwender 1 vom 20.11.2024

Betroffene Themenkomplexe: Zubau von Ackerland, Blendwirkung für Verkehrsteilnehmer, Beeinträchtigung der Landschaft, Beeinträchtigung denkmalgeschütztes Schloss mit Pfarrkirche, Judenschloss und Schutzengelkapelle, Minderwertige Eingrünung, Baumpflanzungen, Totalbegrünung, Biodiversitätspfad. Betroffene Umweltbelange i.S.d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7a), 1a BauGB: Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen, Flächen, Boden, Wasser, Luft, Klima und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie die Landschaft und die biologische Vielfalt.

Stellungnahme Einwender 2 vom 13.12.2024

Betroffene Themenkomplexe: Belange der Landwirtschaft, Reduzierung der Produktionsfläche, Beeinträchtigung denkmalgeschützte Schutzengelkapelle und Naturdenkmal.

Betroffene Umweltbelange i.S.d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7a), 1a BauGB: Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen, Flächen, Boden, Wasser, Luft, Klima und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie die Landschaft und die biologische Vielfalt.

Stellungnahme Einwender 3 vom 14.12.2024

Betroffene Themenkomplexe: Blendwirkung für Verkehrsteilnehmer, Beeinträchtigung der Landschaft und Aussicht, Beeinträchtigung der landwirtschaftlichen Nutzung, Alternativflächen mit weniger fruchtbaren Böden, Baumpflanzungen, Totalbegrünung, Auswirkungen auf den Biodiversitätspfad, Negative Beeinflussung Gefährdung von Pflanzen und Tieren

Betroffene Umweltbelange i.S.d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7a), 1a BauGB: Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen, Flächen, Boden, Wasser, Luft, Klima und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie die Landschaft und die biologische Vielfalt.

Riedlingen, 21.03.2025

Schafft, Vors. des vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft

Abt-Ulrich-Blank-Schule Uttenweiler

Lerngang der Viertklässler zur Biogasanlage in Dethingen

Am 11.03.2025 hieß die Familie Nusser die Schüler der vierten Klassen auf ihrem Hof in Dethingen willkommen, um gemeinsam die Biogasanlage dort zu erkunden. Angekommen auf dem Hof gab es als Grundlage zunächst einmal eine kindgerechte Erklärung der Funktionsweise einer Biogasanlage von Betreiberin Natalie Nusser. Ein Kreislauf, dem die Schüler anschließend nachspüren durften: Die erste Station war das „Futter“, die Nährstoffe, mit denen eine Biogasanlage angetrieben wird. Diese waren für die Kinder anschaulich und zum Anfassen in Kisten bereitgestellt; darunter unter anderem Grassilage, Getreide und Bioabfälle. Vorbei ging es dann an den Silos, in denen ebenjene Stoffe in großen Massen bis zu fünf Jahre lang gespeichert werden. Den Schülern wurde offenbart, dass sich genau unter ihren eigenen Füßen ein großer Raum befindet, in dem Bakterien diese Stoffe zersetzen und das Gas Methan ausstoßen. In Kleingruppen durften sie durch ein Guckloch unter der Oberfläche einen Blick auf die Gülle dort werfen. Von der zweiten unterirdischen Gärkammer aus konnten die Kinder ein Güllelager mitsamt Gaskuppel sehen, sowie das Silo, in dem das Gas wie in einem Ballon gespeichert wird. Beim letzten Schritt der Biogasanlage wird das freigesetzte Methan genutzt, um Motoren anzutreiben, die Energie herstellen. Die Biogasanlage in Dethingen kann so ca. 2000 Haushalte mit Strom versorgen. Alle Schüler durften eine Runde um einen solchen Motor drehen und hatten Ausblick auf die Kammern, in denen dabei entstandene Wärme zum Trocknen von beispielsweise Korn weitergenutzt wird. Zum Abschluss gab es Infomaterial vom „Fachverband für Biogas“, sowie für jedes Kind eine Tüte Popcorn spendiert, das Nährstoffe beinhaltet, die eine Glühbirne bis zu zweieinhalb Stunden hätten antreiben können. Jedoch entschieden sich die Kinder, damit lieber ihren Appetit zu stillen. Die restliche Zeit nutzten alle, um sich mit der Reifengröße der Traktoren zu vergleichen und den Hof zu erkunden. Am beliebtesten waren dabei die Kühe und Kälber, die die Kinder fleißig aus der Hand fütterten. Insgesamt war der Ausflug zur Biogasanlage der Familie Nusser ein spannender und lehrreicher Nachmittag für die Viertklässler der Abt-Ulrich-Blank-Schule, und die Schule bedankt sich herzlich bei allen, die ihn möglich gemacht haben.



Vereinsnachrichten Uttenweiler

Freiwillige Feuerwehr - Abteilung Uttenweiler

Am 15.03.2025 fand die diesjährige Dienst- und Hauptversammlung der Florianskameradschaft statt. Abteilungskommandant Thomas Menz begrüßte zur Dienstversammlung die zahlreich erschienen Kameraden der Haupt- bzw. der Altersabteilung sowie Bürgermeister Binder. In Gedenken an die Verstorbenen hielten die Kameraden eine Schweigeminute ab. Es folgte der Bericht des Abteilungskommandanten Thomas Menz. Die Einsatzstärke konnte auf 50 Kameraden gefestigt werden. Erfreulicherweise konnten einige Kameraden Fort- und Weiterbildungen wie bspw. zum Truppmann, Gruppenführer und Atemschutzträger absolvieren. Zu insgesamt 18 Einsätzen mit 510 h Einsatzstunden mussten die Kameraden in 2024 ausrücken. Einsätze waren unter anderem die Unterstützung des Rettungsdienstes, PKW-Unfall, Schuppenbrand. Ebenso konnten insgesamt 4 Übungen mit den anderen Teilortswehren abgehalten werden. Das Bronzene Leistungsabzeichen am 28.9.24 haben 7 junge Kameraden erfolgreich gemeistert. Die jährliche Brandschutzerziehung der Kindergruppe und der Grundschulklasse 4 war wieder eine tolle und wichtige Aktion. Hier versuchen die Kameraden die Kinder für Gefahren zu sensibilisieren, klären auf wie ein Notruf gemacht wird und wie man sich im Falle eines Brandes verhält. Im Feuerwehrhaus durften die Kinder dann mit einem Schlauch spritzen, das Feuerwehrauto und die Ausrüstung anschauen. Das wichtigste an dieser Brandschutzerziehung ist aber, dass die Kinder lernen, wie sie sich bei Gefahr verhalten sollen und wie sie durch Rufen auf sich aufmerksam machen und sich nicht verstecken sollen. Die Neuanschaffung unseres LF10 rückt immer näher und sollte, Stand heute, im Herbst 25 bei uns eintreffen. Im Anschluss erfolgte das Grußwort des Bürgermeisters, der vor allem seinen Dank an die Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft äußerste. Unter anderem ging er auf die Beschaffung des neuen LF's für Uttenweiler ein sowie auf die Verschiebung der Sanierung des Feuerwehrgebäudes aufgrund des Gemeindehaushalts, der dies momentan nicht zulässt. Es folgten die Ehrungen, wonach Thomas Menz 2 Kameraden für je 15 Dienstjahre gratulieren durfte: Früh Ralf und Stefan Ehmman. 2 Kameraden konnten auch noch für 40 Dienstjahre geehrt werden: Lothar Löffler und Dietmar Mack. Aus dem Dienst ausgeschieden nach knapp 17 Dienstjahren (durch Umzug) Markus Forstner, im dankte Kommandant Menz für seine Tätigkeit bei der FFW Uttenweiler. Anschließend berichteten sowohl die Altersabteilung als auch die Jugendfeuerwehr über ihre Tätigkeiten in 2024. Die darauffolgende Hauptversammlung wurde durch Abteilungskommandant Menz eröffnet. Schriftführer Moll Daniel berichtete in seinem Jahresbericht über Tätigkeiten und Ereignisse der Floriankameradschaft. Kurray Peter berichtete über einen positiven Kassenbestand. Forstner Lukas und Raymond Kalus als Kassenprüfer konnten über eine gepflegte und ordentliche Kasse berichten. Die Entlastung des Kassiers und der gesamten Vorstandschaft wurde durch Raymond Kalus durchgeführt. Dies wurde einstimmig ausgesprochen. Bei den

anschließenden Wahlen wurde Stefan Ehmann als neuer Kassenprüfer einstimmig gewählt. Zum Abschluss bedankte sich nochmals Abteilungskommandant Menz bei den Kameraden und man ging zum gemütlichen Teil über.

gez. Schriftführer Moll Daniel

Gesangv. Frohsinn/Chor DaCapo/Jugendchor

Der Gesangsverein Frohsinn mit DaCapo und dem Kinderchor lädt ein zum Jahreskonzert unter dem Motto:

GEMEINSAM STATT EINSAM
Im Dorf, wo ich geboren bin

05. APRIL 2025

Beginn: 19.30 Uhr
Einlass: 18.30 Uhr

Eintritt frei.
Wir freuen uns über jede Spende.

Leitung: Ulrike Marquart + Josefin und Paulina Spleiß

Kirchenchor

Bericht zur Jahreshauptversammlung

Am Dienstag den 11.03.2025 hielt der Kirchenchor Uttenweiler im kath. Familienzentrum St. Uta seine Jahreshauptversammlung ab. Die Vorsitzenden des Chores Silke Traub und Rosmarie Menz eröffneten die Versammlung. Silke Traub begrüßte alle Anwesenden herzlich. Ein besonderer Gruß richtete Sie an den Präses Herrn Pfarrer Grau. Bei der anschließenden Totenehrung gedachte der Chor an die verstorbenen Chormitglieder und deren Angehörige. Ganz besonders an unser Ehrenmitglied Paula Maurer und an Ernst Reinhart. Herr Pfarrer Grau als geistlicher Impulsgeber betonte in seiner Ansprache, dass Musik egal welche Art, Menschen beruhigt, stärkt und berührt. Ein herzliches Vergelt's Gott für die Treue zum Chor und die Mitgestaltung der Gottesdienste richtete er an alle Sängerinnen und Sänger. Nach dem Impuls des Pfarrers, folgte der Bericht der Vorsitzenden Rosmarie Menz. Sie informierte die Anwesenden über die

aktuelle Mitgliederzahl des Chores. Es sind zurzeit 42 aktive Mitglieder. Unter anderem berichtete Sie über die Arbeitsaufteilung der beiden Vorsitzenden, die sich sehr gut nach einem Jahr im Amt eingespielt hat. Sie informierte auch über die Einführung einer Mailadresse bei der beide Vorsitzende zu erreichen sind. Der Chorleiter Linus Keppler begann seinen Bericht mit einem kleinen Rückblick über die musikalischen Aktivitäten des Jahres. Insbesondere über das Dekanatschoretreffen in Dieterskirch, für das der Chor neues Liedgut erlernt hat. Mit allen Dekanatschören zu singen, war sehr schön. Er bedankte sich bei allen Mitgliedern für das Engagement und betonte die sehr gute Zusammenarbeit auch insbesondere für das Erlernen von englischer Literatur. Der Dirigent lobte den Chor für seine herausragende Leistung und ist überzeugt, dass die musikalische Begleitung durch das neu erworbene E-Piano frischen Schwung bringt. Zudem möchte er den Chor so präsentieren, um vor allem neue Mitglieder überwiegend Männer zu gewinnen und für das gemeinsame Singen im Chor zu begeistern. Er bedankte sich bei Herrn Pfarrer Grau für das neue E-Piano. Auch für die Wertschätzung und den reibungslosen Ablauf in der Beschaffung des Pianos und natürlich auch für die komplette Kostenübernahme des Instrumentes. Die Schriftführerin Beate Zitterell berichtete in Ihrem Bericht über die zahlreichen Aktivitäten im vergangenen Jahr. Im Anschluss folgte der Kassenbericht vom Kassenwart Hubert Reiter. Danach folgte der Bericht des Prüfers Willi Maurer, der auch die Entlastung der gesamten Vorstandschaft vornahm. Er nutzte die Gelegenheit um der Vorstandschaft und ganz besonders für die beiden Vorsitzenden Silke Traub und Rosmarie Menz ein Lob auszusprechen. Er bedankte sich für die gute Führung des Chores. In den folgenden offenen Wahlen wurden jeweils einstimmig gewählt: 2. Vorsitzende Brigitte Maurer, Beirat im Alt Astrid Mroz und Beirat im Bass Hubert Reiter. Die Vorsitzenden gratulierten allen neu und wieder gewählten Gremiumsmitgliedern. Nachfolgend im letzten Punkt der Tagesordnung berichtete Rosmarie Menz über den Ausblick für das kommende Chorjahr. Ein Highlight wird im September der 2-tägige Ausflug nach Sulzbach sein. Dort wird der Chor den Männerchor treffen, den Linus zuletzt leitete. Silke Traub beendete die Versammlung mit einem herzlichen Dankeschön an alle Teilnehmer, den Gremiumsmitgliedern und Herrn Pfarrer Grau sowie dem Kirchengemeinderat für die hervorragende und komplikationslose Zusammenarbeit.

NABU

Einladung zur Jahresversammlung am 24. April 2025

Wir laden jetzt schon alle Mitglieder und ausdrücklich auch alle am Naturschutz interessierten Bürgerinnen und Bürger ein zu unserer diesjährigen Jahresversammlung am 24. April 2025 um 19 Uhr im Sportheim/ Dorfgemeinschaftshaus. Das neue Vorstandsgremium wird über unsere Aktivitäten berichten, daneben findet – neben weiteren wichtigen und erforderlichen Handlungen wie z.B. Bericht des Kassiers und Entlastung des Vorstands – auch die Wahl des gesamten Vorstandsgremiums statt. Zu Beginn wird Gerti Potschien-Roth wieder eine besondere Fotopräsentation zeigen mit eigenen Aufnahmen in und um Uttenweiler rum unter dem Motto „Moment – da war doch was“. Wie oft läuft man an etwas vorbei und nimmt es nur mit einem Auge wahr?

Oft sind es genau diese Momente, die ein genaues Hinschauen lohnen! Sabine Brandt, die hauptamtliche Leiterin der NABU Bezirksgeschäftsstelle ADO (Allgäu-Donau-Oberschaben) wird wieder zu Gast sein. Wir würden uns freuen, wenn wieder viele Mitglieder und Gäste kommen und damit Interesse an unserer Arbeit zeigen würden!
Willi Maurer

Narrenzunft Pflugraicher

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Narrenzunft Pflugraicher Uttenweiler e.V. findet am Samstag, 05.04.2025 um 20 Uhr im Vereinsraum in der Alten Schule statt. Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorstands über das abgelaufene Geschäftsjahr
4. Bericht des Zunftmeisters
5. Aussprache
6. Bericht des Schatzmeisters und der Zunftfilzer
7. Entlastung des Schatzmeisters
8. Bericht des Schriftführers
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Bericht der Jugendvertreter
11. Wahlen
12. Anträge
13. Verschiedenes
14. Schlusswort

Anträge zur Hauptversammlung sind mindestens eine Woche vorher schriftlich bei der Vorstandschaft einzureichen. Es sind alle Mitglieder und Interessierten der Narrenzunft eingeladen.

Rückgabe der Leihhäser – Achtung Änderung!

Die Rückgabe der Leihhäser findet vor der Jahreshauptversammlung von 18:30 bis 19:15 Uhr im Rathaus statt. Die Häser sind gereinigt und auf Bügeln abzugeben. Eventuelle Beschädigungen sind bei Rückgabe dem Häswart zu melden!

Sportverein

Abteilung Fußball

Ergebnisse Aktive

Herren

Aufstiegsrunde 7. Spieltag, 16.03.2025

SGM SC Blönried/ SV Ebersbach - SV Uttenweiler 0:0 (0:0)

Endlich hatte das Warten auch für die erste Mannschaft des SV Uttenweiler am Ende. Zum Jahresauftakt in der Aufstiegsrunde trafen die Blau-Weißen auswärts auf die SGM Blönried/ Ebersbach. Nach 90 gespielten Minuten endete die Partie zwar torlos, dafür aber mit einem wichtigen Zähler für das noch ausbaufähige Punktekonto des SVU. Auf weitere wichtige Punkte hofft der SVU nächste Woche zuhause gegen den SV Sulmetingen. Anpfiff ist um 15.00 Uhr

Es spielten: Philipp Keckeisen – Manuel Maurer, Steffen Maurer, Timo Werkmann (67. Florian Dornfried), Max Guminy, Viktor Ruff, Sebastian Traub, Daniel Weber, Timo Schmid, Marc Vogel, Christopher Witt (65. Julian Beck)

Kreisliga B1

15. Spieltag, 16.03.2025

TSV Mägerkingen - SGM SV Uttenw. II/Spfr Bussen 1:4 (1:4)

Tore: 1:0 Manuel Frank (8.); 1:1 Jens Liebhart (10.); 1:2, 1:3, 1:4 Kevin Schelkle (20., 22., 39.) Einen ungefährdeten Sieg fuhr die Spielgemeinschaft Uttenweiler/Bussen auswärts gegen den TSV Mägerkingen ein. Im zweiten Hinrundenspiel in diesem Jahr stellte Jens Liebhart nach frühem Rückstand den Ausgleich wieder her (10.). Ein lupenreiner Hattrick von Kevin Schelkle sorgte dann noch in der ersten Spielhälfte für klare Verhältnisse.

Es spielten: Simon Fiesel – Jonas Birk, Moritz Reiter, Bastian Schweda, Pascal Haberbosch, Jens Liebhart, Paul Traub, Fabio Buck, Patrick Blerch, Kevin Schelkle, Patrick Schilling, Gustav Schlaucher, Gregor Schlaucher, Raphael Schädle,

Reserve

Die Partie der Reservemannschaften wurde abgesetzt.

Frauen

Regionenliga 5

12. Spieltag, 16.03.2025

SGM SV Uttenweiler/ SV Unlingen – TSV Lustnau II 2:0 (0:0)

Tore: 1:0, 2:0 Aline Vogel (61., 90.+1) Zum Auftakt der Rückrunde gewinnt unsere erste Frauenmannschaft gegen den TSV Lustnau II mit 2:0 und verteidigt den aktuell zweiten Tabellenplatz. Beide Tore für die SGM erzielte Aline Vogel. Nächsten Sonntag geht es zur SGM Altheim/Öpfingen. Spielbeginn ist um 11.00 Uhr in Alheim.

Es spielten: Lena Sautter – Theresa Ege, Jana Maurer, Vanessa Schmid, Franziska Pawlowski (77. Amelie Schmid), Celine Geiger (77. Sophia Fritschle), Mia Gaugel, Aline Vogel, Carina Maurer, Sabrina Hecht (67. Jessica Rief), Selina Zagst

Kommende Spiele der Aktiven

So, 23.03. SGM Alheim II/Öpfingen II - SGM SVU I (Frauen)	11.00 Uhr
SVU - SV Sulmetingen	15.00 Uhr
Sa, 29.03. FC 1911 Krauchenwies/Hausen a.A./Gögg. - SVU	16.00 Uhr
So, 30.03. SGM SVU II (Frauen) - SGM Frohnstetten/ Stett./Schwenn. II (Spielort: Uttenweiler)	11.00 Uhr
SGM SVU I (Frauen) - SV Unterjesingen	13.00 Uhr
SV Ölkofen - SGM SVU II/Spfr Bussen (Reserve)	13.15 Uhr
SV Ölkofen - SGM SVU II/Spfr Bussen	15.00 Uhr

Vorbereitungsspiele Frauen 16.03.2025

SGM SVU II - SV Haisterkirch 8:0 (5:0)

Das letzte Vorbereitungsspiel der zweiten Frauenmannschaft findet am kommenden Sonntag, 23.03. gegen die SGM Kirchberg/ Dettingen/Kellmünz statt. Anpfiff in Kirchberg ist um 15.00 Uhr.

Abteilung Handball

Damen

SG Sche.ho./Uttenweiler – TV Weingarten 2 27:27 (14:16)

Die SG Schemmerhofen/Uttenweiler und der TV Weingarten Handball liefern sich in Schemmerhofen ein Unentschieden. Der TV Weingarten Handball kam gut in das Spiel und führte die erste Halbzeit über, sodass es zur Halbzeit 14:16 stand. Nachdem sich in der ersten Halbzeit ein relativ ausgeglichenes Duell

zwischen den Mannschaften abzeichnete, blieb dieses auch bis zum Ende hin ein Kopf-an-Kopf Rennen. Die beiden Mannschaften trennten sich mit einem 27:27.

Für die SG spielten: Amelie Miehle (8), Nadine Angele (6), Susan Fetscher (5), Isabell Huber (3), Ann-Kathrin Gresser (2), Pia Huber (2), Nicole Steiner (1), Dagmar Contin, Ulrike Kekeisen, Teresa Ruedi

C-Jugend

TSZ Lindenberg – SG Eh./Scheho/Uttenweiler 19:12 (11:7)

Es spielten: Salma Neumann (4, Melina Gerster (3), Helen Bachmann(3), Alexandra Mast, Elora Turkalj, Nika Vidovic, Sirin Pröll, Pauline Schälke(2), Pia Zimmermann, Sarina Jovanovic

F-Jugend

Am vergangenen Samstag spielte unsere F-Jugend gemischt in Blaustein den nächsten Spieltag aus. Im Turball gegen die SG Ulm-Wiblingen gewann man knapp mit 9:8, ebenfalls gegen Schemmerhofen mit 10:8. Gegen den Gastgeber TSV Blaustein 2 spielten die Kids 3:3 und gegen Ehingen verloren Sie mit 1:3 im Handball 4+1. Alle Kids zeigten Ihr Können mit schönem Zusammenspiel. Auch in der Abwehr verbesserte sich die F-Jugend sichtbar. Die Torhüter Max und Ben haben einen guten Tag erwischt und hielten was zu halten war. Im Parkour konnte sich die Mannschaft nochmals zwischendurch austoben.

Für den SV Uttenweiler spielten: Auchter Ben, Ehing Tizian, Gässler Anna-Lena, Krümtünger Lena-Marie, Nuredini Tuana, Schlegel Niklas, Schuster Max



Vorschau auf die kommenden Spiele in der nächsten Woche:

22.03.2025 Damen: SG Schemmerhofen/Uttenweiler – SV Lonsee 18:00 auswärts
23.03.2025 wjC-Jugend: SG Eh./Scheho/Uttenweiler – TV Isny 12:30 scheho

Abteilung Freizeitsport

Zu unserer Abteilungsversammlung am Dienstag, 01.04.2025 um 19.00 Uhr im Sportheim laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder herzlich ein. Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Bericht der Abteilungsleiterin
3. Bericht der Schriftführerin
4. Berichte Übungsleiter*innen

5. Bericht der Kassiererin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastungen
8. Wahlen
9. Anträge und Wünsche
10. Sonstiges

Anträge und Wünsche müssen 1 Woche vorher bei der Abteilungsleiterin eingegangen sein.

Vereinsnachrichten Ahlen

Rosenmontagsball

Ab 14 Uhr hatte die Landjugend Ahlen am Rosenmontag zum Kinderball eingeladen. Unsere Kleinsten begeisterten das Publikum mit einem Bientanz und einer Partytanzchoreographie. Auch die Kinderlandjugend überzeugte mit einem Sockentanz. Und schließlich verwandelte die Künstlerin Mademoiselle Manuela die Väter und Mütter, unter dem Gelächter der Kinder, zu außergewöhnlichen Gemälden. Die Besucher wurden von der Kinderlandjugend mit Kuchen und Muffins verwöhnt, während die Kinder bei verschiedenen Spielen versuchten die leckeren Süßigkeiten zu gewinnen. Abends wurde der Fasnetsball traditionell von der Garde der Landjugend eröffnet. Danach stolperten zwei "alte Damen" auf die Bühne, die so manches Missverständnis zu klären hatten. Anschließend heizten die Schalmeien der Feuerhexen dem Publikum mit fetzigen Liedern ein. Als nächstes zeigte die Feuerwehr in ihrem Sketch wie schwer sich ein junger Computerverkäufer mit einer alten Schreibmaschine tut, die keinen Akku und kein USB-Laufwerk hat. Der Kirchenchor Ahlen tanzte überzeugend mit den Rollatoren über die Bühne – so eine Chorprobe kann ein wahrer Jungbrunnen sein! Beim anschließenden Publikumsspiel hatten es die Kandidaten nicht leicht. Ganz nach der alten Fernsehsendung "Dingsda" erklärten die Kinder, gespielt vom Ortschaftsrat, verschiedene Begriffe die es zu erraten galt. Als Gewinn winkte ein kleiner Klopfer. Mit einer unterhaltsamen Büttenrede und der Zugabe der Garde endete das witzige Programm. Bis spät in die Nacht wurde das Tanzbein geschwungen. Ein herzliches Dankeschön an die KLJB Ahlen mit der Kinderlandjugend und dem Ortschaftsrat Ahlen für die Organisation und Durchführung des sehr gelungenen Rosenmontags.





Funkenwochenende in Ahlen

Auch wenn in diesem Jahr die Woche vor dem Funken doch eher an den Frühling denken lies und man den Winter vermeintlich nicht auszutreiben brauchte, so gab es am Funkensamstag doch wieder einen großen Funken in Ahlen. Jede Menge Reisig, Holz und so manch ausgedienten Christbaum hatten die Funkenjungs zusammengetragen. Gegen 18:45 Uhr wurde das prächtige Funkenfeuer entfacht. In vorderster Front auf einem gemütlichen Holzstuhl thronte die von der Kinderlandjugend gebastelte Funkenhexe. Diese fiel alsbald mit lautem Geböller den Flammen zum Opfer. Viele Besucher kamen um an diesem traditionellen Spektakel teilzunehmen. Bei Glühwein, Punsch und Kaltgetränken genoss man die Gesellschaft und ließ sich das leckere Spanferkel schmecken. Am Sonntag lud das Fraueturnen zum Ringpaschen in den Gemeindesaal ein. Mit leckeren Torten und Kuchen verwöhnten die Frauen ihre Besucher. An den Tischen wurde um die Funkenringe gewürfelt und so manch einer ging mit schwerem Gebäck im Gepäck nach Hause.



Ein großes Dankeschön geht an die Funkenjungs und die Turnerfrauen für Ihre Arbeit und Mühen, die es allen ermöglichte diese schönen Bräuche aufrecht zu erhalten. Ein Dankeschön ebenso an die Firma Schick Rohrleitungsbau und die Ahlener Landwirte für die Bereitstellung der Gerätschaften.

Eintracht Seekirch

Singabend am 21.03.2025

Der Eintracht Seekirch veranstaltet am Freitag, den 21.03.2025 wieder einen Singabend. Alle die Lust aufs Mitsingen haben, sind ab 19:00 Uhr herzlich willkommen. Wir singen Lieder aus dem „Liederbuch der KSK“ also aktuelle Songs/ Oldies, Schlager und Volkslieder. Jeder kann per Zuruf seinen Liedwunsch äußern. Ulrike und Manuel werden uns gekonnt mit ihren Akkordeons begleiten, worüber wir uns sehr freuen. Herzliche Einladung vom AH-Stammtisch, ...denn Singen ist gut für die Seele.

Einladung zur 58. Ordentlichen Mitgliederversammlung

Am Fr. 28. März 2025 um 19:30 Uhr findet im Forum Seekirch die 58. Ordentliche Mitgliederversammlung statt. Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
 2. Bericht des Schriftführers
 3. Bericht des Kassiers
 4. Bericht des Kassenprüfers
 5. Berichte der Abteilungs- / Übungsleiter
 6. Entlastung der Vorstandschaft
Pause
 7. Neuwahlen
 1. Vorsitzende/r, Jugendleiter/in, Leiter/in Sportheim, Leiter/in Öffentlichkeitsarbeit, Leiter/in Ehrenamt, Kassenprüfer/in (1 Jahr), Beisitzer/in 1 und 2
 8. Ehrungen
 9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
- Anträge aus Reihen der Mitglieder sind mindestens eine Woche vor der Hauptversammlung schriftlich einzureichen.

Herrenfußball

Vergangene Spiele:

SV Eintracht Seekirch : FC Inter Laupheim 5:1 (5:1)

Nächste Spiele:

Sonntag, 23.03.2025 um 14:30 Uhr: SV Eintracht Seekirch : TSG Achstetten II (Rückrundenauftakt)

Sonntag, 30.03.2025 um 13:15 Uhr: SV Dettingen/ Iller II : SV Eintracht Seekirch

Bambinis

Hallo liebe Eltern, hallo liebe Bambinis, Du bist schon 4 Jahre alt, hast Lust auf Spiel und Spaß und möchtest mit anderen Kids unser Bambini-Fußball-Team verstärken? Dann melde Dich bitte bei Daniela Hentschel Tel: 07582/930443 oder 0151/64825880 um weitere Info's wie Trainingszeiten und Trainingsort zu erfahren. Wir freuen uns auf Euch!

Euer Trainerteam

Trainer/innen dringend gesucht!

Der SV Eintracht Seekirch sucht fußballbegeisterte und engagierte Jugendtrainer/-innen und Betreuer/innen. Trainer sind entscheidend, den Kindern den Spaß am Fußball und an der Gemeinschaft nahe zu bringen und zu fördern. Deine Aufgabe ist die Leitung des Spiel- und Training Betriebs im Team sowie der Ansprechpartner/in für die Kinder und Eltern.

Wir bieten unseren Trainern:

- Ein freundliches und unterstützendes Team
- Die Möglichkeit, deine Trainerfähigkeiten weiterzuentwickeln
- Ein motiviertes Team von Spielern, die bereit sind zu lernen und zu wachsen
- Eine top Sportanlage mit Rasenplätzen
- und vieles mehr...

Wir freuen uns von Dir zu hören! Bei offenen Fragen bitte bei Markus Hentschel Tel.: 0170/5565614 sich melden.



Und der Haufen riesengroß, war letztlich auch beim Funken richtig schön was los. Vorbei jetzt nun die Fasnet und der Winter soll vertrieben sein, jetzt sind wir gespannt auf den ersten Sonnenschein.



Danke im Namen des Ortschaftsrates an die Landjugend, die SF Bussen, dem Schützenverein, dem Motorradclub, dem Musikverein und der Freiwilligen Feuerwehr für die tollen Veranstaltungen. Vor allem an die fleißigen Hände und die Maschineneinsätze.
Ortschaftsratsrat und Ortsvorsteher

Musikverein

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Dieterskirch e.V. fand am 14. März 2025 in der Mühlbachhalle Dieterskirch statt. Die musikalische Eröffnung erfolgte durch die Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Stefan Blanz. Der 1. Vorsitzende Michael Schramm begrüßte alle Mitglieder, Vereinsvorstände, Gemeinde- und Ortschaftsräte sowie Ortsvorsteher Benedikt Schmucker. Nach der Totenehrung gab Andreas Steiner einen Überblick über die Mitgliederstatistik und einen Rückblick auf das Vereinsjahr 2024. Zudem blickte er auf das für den Musikverein Dieterskirch bedeutsame Jahr 2025 voraus. Anschließend berichtete Schriftführerin Alina Weideler über die Auftritte und Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr. Dirigent Stefan Blanz begann seinen Bericht mit der Probenstatistik. Die Anwesenheit bei den Gesamtproben lag im Jahr 2024 lediglich bei 65 %. Trotzdem konnten neun Musiker für einen guten Probenbesuch ausgezeichnet werden. Der Wanderpokal und einen Vesperkorb für das beste Register gingen mit einem Probenbesuch von 84,2 % an das Saxofon-Register. Rückblickend erwähnte Stefan Blanz einige musikalische Höhe-

Vereinsnachrichten Dieterskirch

Pfarrei Dieterskirch

Bälle – Kaffeekränzchen – Rosenmontag - Funkenfeuer Pfarrei
Mit dem Bälle für Jedermann fing dieses Jahr wieder alles an. Das Programm war famos und in der vollen Halle ganz schön was los. Die Akteure meisterten es mit Bravour und bereiten sich schon für nächste Jahr womöglich vor. Bei den Kaffeekränzchen in den Heimen ganz ungezwungen, konnte man bei Frühstück, Kuchen, Torten und Vesper nicht verhungern. Am Rosenmontag gings dann richtig rund. Zum Auftakt gabs Weißwurst in den Mund. Gut gestärkt und wolkenlos gings dann mit dem Umzug los. Musikverein und Spatzennest wurden von den Wasserbüffeln getrieben fest. In der Mühlbachhalle angekommen, kamen die auch Kinder in die vollen. Mit buntem Programm und schönen Stunden, war der närrische Tag abzurunden.



punkte, darunter das Palmsonntagskonzert, die zahlreichen Unterhaltungsauftritte sowie die Gottesdienstmitgestaltung zum 1. Advent. Einen Überblick zur aktuellen Ausbildungssituation im Musikverein gab Jugendleiterin Ester Sporleder. Aktuell befinden sich 17 Jungmusikanten in der Instrumentalausbildung und 3 Kinder im Blockflötenunterricht. Stellvertretend für Kassiererin Janina Binder stellte Ralf Glaser die Finanzen des Vereins mit einem ausführlichen Kassenbericht dar. Die lückenlose und ordnungsgemäße Kassenführung konnte durch den Bericht der Kassenprüfer Daniel Stemmer und Thomas Schelkle (abwesend) bestätigt werden. Ortsvorsteher Benedikt Schmucker konnte anschließend die Entlastung der Vorstandschaft erteilen. Im nächsten Tagesordnungspunkt führte Ortsvorsteher Benedikt Schmucker die Wahlen durch. Michael Selg konnte für das Amt des 1. Vorsitzenden für zwei Jahre gewonnen werden. Katharina Stöhr engagiert sich als neue Jugendleiterin und Lorena Locher übernimmt das Amt der Kassiererin. Marc Baur und Katharina Stöhr traten als Beisitzer zurück. Hierfür konnten Armin Scheffold und Michael Schramm für zwei Jahre gewonnen werden. Thomas Schelkle (aktiv) und Daniel Stemmer (passiv) werden für ein weiteres Jahr die Kassenprüfung durchführen. Nach der Wahl ist der Vereinsausschuss somit wie folgt besetzt:

1. Vorsitzende: Andreas Steiner und Michael Selg
 2. Vorsitzende: Lothar Ege
- Kassiererin: Lorena Locher
Schriftführerin: Alina Weideler
Jugendleiterin: Katharina Stöhr
Beisitzer: Armin Scheffold, Michael Schramm, Uwe Werkmann, Anna Pfetsch, Leo Sonnenmoser
Kassenprüfer: Thomas Schelkle (aktiv), Daniel Stemmer (passiv)
- Zum Ende der Versammlung sprach der 1. Vorsitzende Andreas Steiner seinen Dank an Michael Schramm, Ester Sporleder, Janina Binder und Marc Baur aus, die sich über viele Jahre hinweg in der Vorstandschaft engagiert hatten. Er bedankte sich abschließend für die Aufmerksamkeit und schloss die Versammlung.

Schützenverein

Einladung zur 66. Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 12.04.2025 findet um 20:00 Uhr im Schützenhaus in Dieterskirch die diesjährige Jahreshauptversammlung für das vergangene Vereinsjahr 2024 statt. Hierzu möchten wir alle Mitglieder recht herzlich einladen. Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht des Sportleiters
8. Bericht der Abteilung Frauenturnen
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Wahlen
11. Ehrungen
12. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge müssen spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich bei OSM Florian Stöhr eingereicht werden.

Vereinsnachrichten Offingen

Musikverein

Herzlichen Dank für die Unterstützung zum KMF!

Wir möchten uns herzlich für die bisherige Unterstützung zum Kreismusikfest vom 16. bis 19. Mai 2025 bedanken! Dank der großen Hilfsbereitschaft konnten wir bereits viele Arbeitsdienste füllen und 172 Kuchenspenden sammeln – eine beeindruckende Zahl. Damit unser Fest ein voller Erfolg und unvergessliches Erlebnis wird, sind wir auch weiterhin auf helfende Hände für Arbeitsdienste angewiesen. Wir freuen uns über jede Unterstützung. Wer uns helfen möchte, kann sich direkt bei Simone Rauscher (0151-58181247) melden. Weitere Infos zum Festprogramm und den Unterstützungsmöglichkeiten gibt es auf unserer Website kmf-2025.de und unserem Instagram Account [kmf.2025](https://www.instagram.com/kmf.2025). Vielen Dank für Ihre Unterstützung – wir freuen uns auf ein großartiges Fest!

Ihr Musikverein Offingen

Seelsorgeeinheit Bussen

3. Fastensonntag
23.03.2025

Lesejahr C
Evangelium: Lk 13, 1–9

Begegnung am
brennenden Dornbusch.

Gott offenbart sich und
seinen Namen:

Ich bin, der ich bin.

Jahwe.
Herr und Gott.
Deine Gegenwart will ich
spüren.
DU bist, der DU bist!
Durchdringe mein Leben.
Amen.



Bild: Doris Hopf, dorishopf.de
In: Pfarrbriefservice.de

FÜR ALLE GEMEINDEN

Gottesdienste in den Unlinger Gemeinden

Samstag, 22.03.	19:00	Uigendorf
Sonntag, 23.03.	08:30	Unlingen
	10:00	Göffingen

Beichtgelegenheiten in der Seelsorgeeinheit

Bussenkirche in der Winterzeit: Am 1. Samstag im Monat um 10.45 Uhr, nach der Wallfahrtsmesse. Ab April wieder wöchentlich. Beichtgespräche sind außerhalb dieser Zeiten immer möglich. Wenden Sie sich dafür bitte direkt an Pater Alfred oder Pfarrer Grau. Seelsorgegespräche sind ebenso bei PR Sr. Marietta Jenicek, PM Sr. Maritta Rapp und PR Wolfgang Holl möglich. Sie können dafür direkt kontaktiert werden.

Spirituelle Gemeindefahrt der SE Bussen

Im Heiligen Jahr 2025 wird diese Reise vom 06. bis zum 13. Oktober 2025 in das westliche Kreta führen. Dort werden wir 6 Nächte in einem Strandhotel und 1 Nacht in einem Stadthotel in Chania mit Halbpension verbringen. Jeden Tag werden wir mit dem Bus und unserem bekannten Reiseleiter Stratos verschiedene Sehenswürdigkeiten erkunden. Z.B. die Altstadt Rethymno und Chania mit ihren verwinkelten und wunderschönen Gassen, verschiedene besondere Klöster, auch eine Ikonenausstellung ist dabei. Kreta ist auch bekannt für das schöne Gebirge mit ihren urigen Dörfern. Das Hippiedorf Matala steht ebenfalls auf dem Reiseprogramm. Spirituell angereichert wird diese Reise mit Impulsen zum Heiligen Jahr und verschiedenen Gottesdiensten. Pfarrer Pater Alfred Tönnis wird diese Reise begleiten. Der Reisepreis im Doppelzimmer beträgt 1745 €. Es sind noch ein paar Plätze frei. Wer Interesse hat kann sich gerne bis zum 1. April melden. Ansprechpartner: Andrea Ege, Tel. 07356 3787, Mail andreaege@freenet.de oder Pater Alfred Tönnis 01723084848, Mail pateralfred@t-online.de.

Öffnungszeiten Pfarrbüros

Pfarramt Uttenweiler und Offingen, Fr. Gabi Pfléggar
Kirchweg 12, Tel. 07374/580, Fax 07374/1270
E-Mail: kathpfarramt.uttweiler@drs.de
Öffnungszeiten: Die. 9.30-11:30, Do. 17-18, Fr. 10-11:30

Pfarramt Offingen, Fr. Gabi Pfléggar
Siehe Pfarramt Uttenweiler

Wallfahrtspfarramt Offingen, Fr. Stefanie Fürst
Ortsstraße 25, Tel. 07374/765; Fax 07374/914218
E-Mail: wallfahrt.bussen@drs.de
Erreichbarkeit: Fr. 10-12 Uhr

Pfarramt Dieterskirch, Fr. Bettina Bek
Sebastian-Sailer-Str. 2, Tel. 07374/747
E-Mail: kathpfarramt.dieterskirch@drs.de
Öffnungszeiten: jeden 2.+4. Donnerstag im Monat 9-11

Pfarramt Unlingen, Fr. Bettina Bek,
Kirchgasse 1, Unlingen, Tel. 07371/8013,
E-Mail: kathpfarramt.unlingen@drs.de
Öffnungszeiten: Mo, Mi und Fr 10-12; Do 16-18
Amtsblatt: Fr. Monika Ruckh
Kirchgasse 1, Unlingen, Tel. 07371/8013,
E-Mail: Monika.Ruckh@drs.de

Kirchenpfleger SE Bussen: Markus Schmidberger
Email: markus.schmidberger@kpfl.drs.de
Tel.: 07371- 965 178

Pater Alfred Tönnis (leitender Pfarrer)
Oblatenkloster, Kirchgasse 1, Unlingen (Pfarrhaus)
Mobil: 0172/3084848
E-Mail: pateralfred@t-online.de

Pfarrvikar Uwe Grau
Tel. 07374/580 oder 9204853, mobil 0171/2802923
E-Mail: Uwe.grau@drs.de

Pastoralreferentin Sr. Marietta Jenicek
Pastorale Mitarbeiterin Sr. Maritta Rapp
Konvent San Damiano, Hallstraße 9, Dietelhofen (Pfarrhaus)
Tel. 07374/9203770,
E-Mail: marietta.jenicek@drs.de, maritta.rapp@drs.de

Pastoralreferent Wolfgang Holl
Tel. 07374/9147043, E-mail: wolfgang.holl@drs.de

Kath. Kindergarten St. Uta Uttenweiler, Tel. 07374/515

www.seelsorgeeinheit-bussen.de

**ST. SIMON UND JUDAS UTTENWEILER /
ST. URSULA DIETERSKIRCH / ST. NIKOLAUS SAUGGART/
ST. JOHANN BAPTIST OFFINGEN**

Sonntag, 23. März – 3. Fastensonntag
10:00 Bussenkirche Hl. Messe, für lebende der Fam. Schmid
10:00 Dieterskirch Hl. Messe, für † Alois und Hedwig Müller
10:00 Uttenweiler Wortgottesfeier
13:00 Uttenweiler Rosenkranz
16:00 Bussenkirche Fastenpredigt. Prediger: Richard Bösch

Montag, 24. März
20:00 Uttenweiler Offener Gebetsabend

Dienstag, 25. März – Mariä Verkündigung
09:00 Uttenweiler Hl. Messe, n. Meinung
10:00 Bussenkirche Wallfahrtsmesse in der Pfarrkirche

Mittwoch, 26. März
07:00 Uttenweiler Morgenlob
17:00 Uttenweiler Rosenkranz
18:00 Sauggart Hl. Messe

Donnerstag, 27. März
18:30 Uttenweiler Hl. Messe
19:00 Dentina Hl. Messe

Freitag, 28. März
07:45 Uttenweiler Schülertagesdienst
17:00 Uttenweiler Rosenkranz für den Frieden

Samstag, 29. März

19:00 Sauggart Hl. Messe, für †der Familie Elser

Sonntag, 30. März – 4. Fastensonntag (Laetare) – KGR-Wahl

– Beginn Sommerzeit bitte beachten –

10:00 Bussenkirche Hl. Messe

10:00 Dieterskirch Hl. Messe, 2. Opfer für Hedwig Schälkle

10:00 Uttenweiler Hl. Messe, mit den Freizeitmusikanten,
für †der Familie Franz Maurer, n. Meinung

11:30 Aderzhofen Taufe des Kindes Amelie Keibach

13:00 Uttenweiler Rosenkranz

16:00 Bussenkirche Fastenpredigt. Predigerin: K. Göring-Eckh.

Uttenweiler: Einladung zur Kinderkirche

Am Sonntag, den 23.3.2025 möchten wir alle Kinder zwischen 3 und 8 Jahren ganz herzlich zu unserer nächsten Kinderkirche einladen. Wir treffen uns um 10 Uhr im Pfarrgemeindesaal.

Wir freuen uns auf Euch! Martina, Sabrina und Silke

Offingen: Bussenkirche Frühjahrsputz im März

Bitte schon mal den Termin vormerken: am Mittwoch, 26.03. bleibt die Bussenkirche geschlossen für den Frühjahrsputz. Wir beginnen morgens um 08:30 und nachmittags geht es um 13:30 Uhr weiter. Herzliche Einladung zur Mithilfe denn viele helfende Hände geben ein schnelles Ende.

Kirchengemeinderatswahl 2025 in der SE Bussen

Die Kandidaten zur Kirchengemeinderatswahl 2025 stehen nun fest. Nach teilweise längerem Suchen kann nun in den 6 Gemeinden Uttenweiler, Sauggart, Dieterskirch, Göffingen, Möhringen und Uigendorf eine Wahl am 30.3.25 stattfinden. Die Wahlbüros sind stundenweise geöffnet. Die genauen Zeiten sind festgelegt und werden veröffentlicht. In drei Gemeinden kommt keine Wahl zustande Unlingen, Offingen und Dietelhofen. Wie geht es da dann weiter? Im April werden in diesen drei Gemeinden Ortsversammlungen stattfinden.

Am 8.4.25 um 19.30 Uhr in Offingen. Am 15.4.25 um 20 Uhr in Dietelhofen. Am 29.4.25 um 20 Uhr in Unlingen.

Auf diesen Ortsversammlungen können dann mindestens drei Vertreter bestimmt werden, die dann für ein Jahr das Vertretungsgremium für den KGR sind. Dieses Vertretungsgremium leitet dann mit dem Pfarrer die Kirchengemeinde für ein Jahr. Dann soll eine neue Wahl organisiert werden. Alternativ, wenn das Vertretungsgremium will, kann die Zeit auch verlängert werden. Das Vertretungsgremium ist, wie der Kirchengemeinderat ein Leitungsgremium. Verschiedene Ausschüsse oder Kirchengemeindeaktivitäten können alle weiterlaufen oder neu gebildet werden. Uns muss bewusst sein, dass wir in einer Übergangszeit leben. Noch in diesem Jahr sollen auf Diözesanebene Entscheidungen getroffen werden, wie die Zuschnitte der Seelsorgeeinheiten und Kirchengemeinden in Zukunft sein sollen. Die Finanzen gehen zurück. Bauprojekte können nicht mehr so über die Diözese finanziert werden wie früher. Wir haben im Gemeinsamen Ausschuss der Seelsorgeeinheit einen „Zukunftsausschuss Seelsorgeeinheit Bussen“ eingesetzt, der auch extern begleitet wird. In diesem Zukunftsausschuss werden auch Personen sein, die nicht aus dem KGR, sondern aus Gesellschaft, Industrie oder anderes kommen können. Der Zukunftsausschuss

soll dann entscheidungsreife Vorlagen liefern, damit die Kirchengemeinden entscheiden können. Ebenso wird ein „Zukunftsausschuss Bussen“ gebildet, der eine Weiterentwicklung der Marke Bussen als Auftrag hat. Dieser Zukunftsausschuss wird auch vom Dekanat Biberach und dem Dekanat Ulm-Ehingen mitgetragen. Parallel zum „Zukunftsausschuss Seelsorgeeinheit Bussen“ werden weitere Personen eingeladen um mitzudenken. Uns ist allen klar, dass Umbrüche zeitnah vor uns stehen. Darum brauchen wir den Blick auf das Gemeinsame in unserer Seelsorgeeinheit. Als Leitender Pfarrer der Seelsorgeeinheit Bussen mit dem Bussen bitte ich alle darum, sich auf Neues einzulassen.

Ich danke allen bisherigen Kirchengemeinderatsmitgliedern und auch allen Neuen für ihre Bereitschaft. Auch den Wahlausschüssen ein herzliches Dankeschön – wie auch unseren Pfarramtssekretärinnen.

Am 30.3.25 soll am Abend eine kleine Wahlparty stattfinden. Am 3.Juni 2025 ist dann die konstituierende Sitzung aller Kirchengemeinden in Uttenweiler. Ab diesem Zeitpunkt sind die neuen Kirchengemeinderäte und die Vertretungsgremien im Amt. Die vorherigen Gremien sind damit nicht mehr im Amt.

Ich lade gerne ein, diesen Prozess im Gebet zu begleiten. Und freue mich auf eine gemeinsame Zukunft im Weinberg Gottes.

Ihr Pater Alfred Tönnis

KGR-Wahl am 30.03.2025

Wahlunterlagen wurden zugestellt

In den vergangenen Tagen wurden allen Wahlberechtigten die Wahlunterlagen zugestellt. Wahlberechtigt sind alle Kirchengemeindemitglieder, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in der Kirchengemeinde ihren Wohnsitz haben. Sollten Sie diese Vorgaben erfüllen und keine Wahlunterlagen erhalten haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Zeigen Sie den Kandidierenden durch Ihre Stimme Ihre Wertschätzung und Anerkennung für die Arbeit im Kirchengemeinderat! Eine gute Wahlbeteiligung ist für den neuen Kirchengemeinderat sicher motivierend. Wenn Sie am Wahltag Ihre Stimme nicht persönlich abgeben, nutzen Sie bitte die Möglichkeit der Briefwahl! Sie dürfen die Wahlbriefe gerne in die Briefkästen der Pfarrbüros einwerfen. Die Wahllokale in unserer Seelsorgeeinheit sind am Sonntag, 30.03.25 wie folgt geöffnet:

Dieterskirch: Pfarrhaus, 9 – 12 Uhr

Sauggart: Reutibachsaal, 14-16 Uhr

Uttenweiler: kath. Gemeindesaal, 11-16 Uhr

Göffingen: Dorfgemeinschaftshaus, 9 – 12 Uhr

Möhringen: Pfarrhaus, 9 – 12 Uhr

Uigendorf: Pfarrhaus, 9 – 12 Uhr

Der Wahlausschuss der jeweiligen Kirchengemeinden wird nach dem Schließen der Wahllokale in einer öffentlichen Sitzung die Wahlergebnisse feststellen.

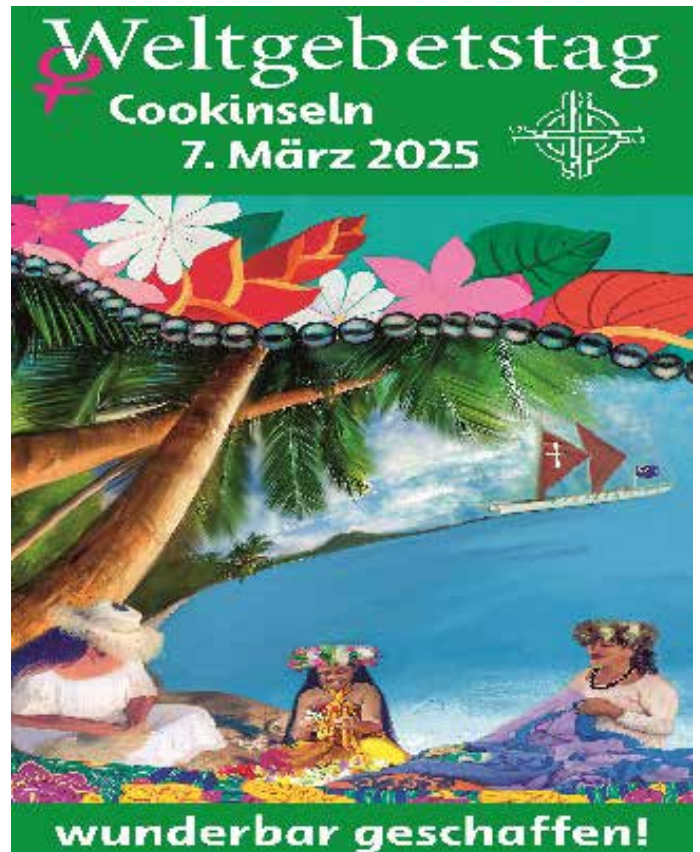
Uttenweiler: Bericht aus der Sitzung des Kirchengemeinderates vom 26.02.2025

Nach der Begrüßung und Impuls durch den gewählten Vorsitzenden des KGR konnte die Beschlussfähigkeit des Gremiums festgestellt werden. In den folgenden Tagesordnungspunkten standen unter anderem die KGR Wahlen bzw. deren weitere Organisation

auf dem Programm sowie die Beschlussfassung einer Ersatzbeschaffung kaputter Schlafzelte. In diesem Jahr wird wieder ein Zeltlager stattfinden. Hierzu haben bereits viele Kinder- und Jugendliche ihr Interesse bekundet. Über eine unangemeldete Kontrolle des Kreisveterinäramtes / Lebensmittel -überwachung im Familienzentrum St. Uta wurde ebenfalls berichtet. Geringfügige Mängel konnten sogleich behoben werden. Die Betriebsräume wurden für in Ordnung befunden. Weiter wurde die Digitalisierung sowie Archivierung von Kirchenbüchern sowie weiteren Unterlagen durch die Diözese beschlossen um so dem zunehmenden Platzbedarf im Archiv der Kirchengemeinde entgegenzuwirken. Der gewählte Vorsitzende berichtete weiter aus dem Treffen des gemeinsamen Ausschusses. Nach dem Punkt Verschiedenes schloss Richard Bösch die Sitzung um 21.15 Uhr. Danach wurde noch nichtöffentlich beraten.

Bussen: Tag der Offenen Tür im Bussenheim

Am Sonntag, 30.03., gibt es ab 11 Uhr einen „Tag der Offenen Tür“ im Bussenheim. Nach dem Gottesdienst um 10 Uhr in der Bussenkirche, der musikalisch vom Silcherchor – Senioren mitgestaltet wird, werden die Türen geöffnet. In den letzten Jahren wurde das Bussenheim Schritt um Schritt renoviert. Die WC-Anlage im Untergeschoss wurde erneuert und eine behindertengerechte Toilette eingebaut. Im Haus selbst wurde im Erdgeschoß ein Ort geschaffen für Begegnung und Gespräch. Im Dachgeschoß gibt es Zimmer für Menschen, die sich gerne für eine Zeit auf den Bussen zurückziehen möchten. Zuletzt konnte noch der große Saal renoviert werden. Am Sonntag sind Jung & Alt eingeladen, das Haus von oben bis unten anzuschauen. Bei Wurst und Wecken kann man miteinander ins Gespräch kommen oder am Nachmittag einen Kaffee und Kuchen genießen. Für Kinder gibt es eine kleine Spielecke. Einen Fahrdienst gibt es um 09.30 Uhr zum Gottesdienst. Und dann nochmals am Nachmittag um 14.00 Uhr. Die „Offene Tür“ schließt dann um 15.30 Uhr, damit um 16.00 Uhr noch die Fastenpredigt besucht werden kann. Gastpredigerin ist Fr. Karin Göring- Eckardt. Auch hierzu wird ein Fahrdienst angeboten.



Herzlichen Dank für die Spenden in Höhe von 156,00 Euro, die weitergeleitet wurden an: Weltgebetstag der Frauen-Deutsches Komitee e. V. WGT-Team Uttenweiler



Geschäftsstelle der Dekanate Biberach & Saulgau

Vortrag «Bestattungsvorsorge - Erste Schritte im Trauerfall»

Die Caritas Biberach-Saulgau lädt alle Interessierte zum Online-Vortrag am Mittwoch, den 02. April 2025 ein. Beginn ist um 18 Uhr mit Ende um 19:15 Uhr. Anmeldung unter www.caritas-testament.de oder hummel.s@caritas-dicvrs.de. Referentin ist die Bestatterin Johanna Fisel aus Hailtingen. Der Abschied von einem vertrauten Menschen ist eine sehr private und emotionale Angelegenheit. Für einen guten Trauerverlauf ist es wichtig, diesen Abschied gut zu gestalten. Doch welche Bestattungsarten gibt es? Was für Leistungen bietet ein Bestattungshaus? Mit welchen Kosten ist zu rechnen? Wie kann ich für meine eigene Bestattung vorsorgen? Solche und weitere Fragen werden bei dem Vortrag beantwortet.

Weitere kirchliche Nachrichten

Uttenweiler: Weltgebetstag 2025

Dieses Jahr begaben sich die Frauen zum Weltgebetstag auf eine weite Reise zu den Cookinseln, einem sehr kleinen Inselstaat im Südpazifik. „Wunderbar geschaffen“ – so lautete das Motto, das das Weltgebetstags-Komitee auf den Cookinseln Psalm 139 entnommen hat. Die Frauen der Cookinseln luden uns ein, zum einen die Schönheit ihrer Inseln kennen zu lernen, zum anderen die Schattenseiten ihres Paradieses zu sehen. Wir Frauen aller Konfessionen, feierten gemeinsam einen ermutigenden Gottesdienst: Alle Menschen sind Wunderwerke Gottes. Die Welt, die Nachbarin, ich..... sind wunderbar geschaffen! Wir können mit unseren Gaben und Talenten unseren Mitmenschen dienen und zum Segen werden!



SEELSORGEEINHEIT ULRIKA NISCH

**UNBEFLECKTE EMPFÄNGNIS AHLEN /
ST. BLASIUS ATTENWEILER / ST. JOHANNES BAPTIST
OGGELSBEUREN / ST. VITUS RUPERTSHOFEN**

Für den Tag und die Woche

Wir müssen das Loslassen lernen.

Es ist die große Lektion des Lebens. Julie Schlosser

Freitag, 21. März 2025

- 08:30 Rupertshofen Rosenkranz um Frieden
- 09:00 Rupertshofen Andacht anschließend Frühstück im Gemeindehaus St. Vitus
- 09:30 Oggelsbeuren Eucharistiefeier in der Kapelle der Stiftung Heimat geben
- 17:00 Oggelsbeuren Rosenkranz im Gemeindehaus St. Johannes Baptist

Samstag, 22. März 2025

- 13:30 Rupertshofen Osterkerzen gestalten im Gemeindehaus St. Vitus

Sonntag, 23. März 2025, 3. Fastensonntag

- 08:30 Ahlen Eucharistiefeier (Pater Alfred) (†Konrad u. Veronika Müntz, GJT)
- 17:00 Oggelsbeuren Kreuzwegandacht in der Kirche
- 17:00 Rupertshofen Rosenkranz
- 18:00 Attenweiler Kreuzwegandacht gestaltet vom Kath. Frauenbund

Montag, 24. März 2025

- 18:30 Oggelsbeuren Rosenkranz in der Kirche

Mittwoch, 26. März 2025

- 15:10 Attenweiler Erstkommunionkinder Gruppenstunde im Gemeindehaus St. Blasius (Beichte)
- 17:00 Oggelsbeuren Rosenkranz um Frieden im Gemeindehaus St. Johannes Baptist
- 17:00 Rupertshofen Rosenkranz
- 19:00 Ahlen Andacht

Freitag, 28. März 2025

- 09:30 Oggelsbeuren Eucharistiefeier in der Kapelle der Stiftung Heimat geben
- 17:00 Oggelsbeuren Rosenkranz im Gemeindehaus St. Johannes Baptist
- 18:30 Rupertshofen Rosenkranz um Frieden

Samstag, 29. März 2025

- 09:00 Rupertshofen Treffen der Firmlinge im Gemeindehaus in Rupertshofen, Versöhnungstag mit Beichte (Dekan Ruf und Pater Alfred)
- 09:00 Ahlen Kleidersammlung für Missions- und Entwicklungshilfe
- 08:00 Attenweiler Kleidersammlung für Missions- und Entwicklungshilfe
- 08:00 Oggelsbeuren Kleider- und Papiersammlung für Missions- und Entwicklungshilfe

Sonntag, 30. März 2025, 4. Fastensonntag – KGR-Wahl

- 08:00 Ahlen KGR-Wahl bis 11:00 Uhr im Pfarrhaus (oder Briefkasten am Pfarrhaus)
- 09:30 Attenweiler KGR-Wahl bis 16:00 Uhr im Gemeindehaus St. Blasius
- 09:30 Attenweiler Wortgottesfeier
- 10:00 Oggelsbeuren KGR-Wahl bis 12:00 Uhr im Gemeindehaus St. Johannes Baptist
- 08:30 Rupertshofen Eucharistiefeier (Pater Alfred) (†Anna u. Karl Ehringer, GJT; †Rosa Bertlwieser und Hans Vogel)
- 09:30 Rupertshofen KGR-Wahl bis 11:30 Uhr im Gemeindehaus St. Vitus
- 17:00 Oggelsbeuren Kreuzwegandacht in der Kirche
- 17:00 Rupertshofen Rosenkranz

Administration für die Seelsorgeeinheit Ulrika Nisch

Nachdem Pfarrer Beda Hammer völlig unerwartet und plötzlich von uns gegangen ist, wurde vom Dekan eine Sitzung einberufen, um die Administration festzulegen. Die außerordentliche Sitzung

am vergangenen Donnerstag mit Herrn Dekan Ruf, Dekanatsreferent Herrn Held, Pfarrer Krug, Pater Alfred und den Gewählten Vorsitzenden hat ergeben, dass Pater Alfred Tönnis die Administration übernehmen wird. Vom Dekanat unterstützt werden wir durch Herrn Held als Vakanzbegleiter. Die Termine Erstkommunion und Firmung können wie geplant gefeiert werden.

Nachruf

Die Kath. Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit
Ulrika Nisch nehmen Abschied von

Pfarrer Beda Hammer

24.11.1968 in Stuttgart
03.03.2025 in Rupertshofen

Herr Pfarrer Beda Hammer wurde am 12.12.2021 in unsere Seelsorgeeinheit Ulrika Nisch investiert. Die Nachricht über seinen völlig unerwarteten, plötzlichen Tod hat uns alle schwer erschüttert. Im Namen der Kirchengemeinden sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott für seinen seelsorgerlichen Dienst in unseren Kirchengemeinden. In der Barmherzigkeit Gottes ruhe er in Frieden.

Im Namen der Seelsorgeeinheit Ulrika Nisch
Administrator und die Gewählten Vorsitzenden
Pater Alfred Tönnis OMI
Karl Renz, Ahlen
Richard Boscher, Attenweiler
Karl Josef Maigler, Oggelsbeuren
Claudia Rief, Rupertshofen

Kleider- und Papiersammlung am Samstag, 29.03.2025

Am Samstag, 29.03.2025 findet die halbjährliche Kleider- und Papiersammlung statt. Die Kleider und das Papier werden der „ARGE Missions- und Entwicklungshilfe e.V., Sammelzentrale Aktion Hoffnung“ in Laupheim zugeführt. Die Sammlungen werden wie folgt durchgeführt:

Ahlen ab 09:00 Uhr Kleidersammlung

Attenweiler ab 08:00 Uhr Kleidersammlung

Oggelsbeuren ab 08:00 Uhr Kleider- und Papiersammlung

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und bitten um kräftiges Mitwirken in ihren Haushalten. Das Papier (Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge) kann nur gebündelt abgeholt werden, die Kleider bitte in Säcken gut sichtbar am Straßenrand bereitstellen.

Vielen Dank

Komm mach mit! Kirchengemeinde- und Pastoralwahl Wahlunterlagen wurden zugestellt

In den vergangenen Tagen wurden allen Wahlberechtigten die Wahlunterlagen zugestellt. Wahlberechtigt sind alle Kirchengemeindemitglieder, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in der Kirchengemeinde ihren Wohnsitz haben. Sollten Sie diese Vorgaben erfüllen und keine Wahlunterlagen erhalten haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Zeigen Sie den Kandidierenden durch Ihre Stimme Ihre Wertschätzung und Anerkennung für die Arbeit im Kirchengemeinderat! Eine gute Wahlbeteiligung ist für den neuen Kirchengemeinderat sicher motivierend. Wenn Sie am Wahltag Ihre Stimme nicht persönlich abgeben, nutzen Sie bitte die Möglichkeit der Briefwahl! Sie dürfen die Wahlbriefe gerne in die Briefkästen der Pfarrbüros oder in Ahlen Briefkasten am Pfarrhaus einwerfen. Die Wahllokale sind in unserer Seelsorgeeinheit am Sonntag, 30.03.2025 wie folgt geöffnet:

Ahlen: 08:00 – 11:00 Uhr im Pfarrhaus

(oder Briefkasten am Pfarrhaus)

Attenweiler: 09.30 – 16.00 Uhr im Gemeindehaus St. Blasius

Oggelsbeuren: 10.00 – 12.00 Uhr im Gem.haus St. Joh. Baptist

Rupertshofen: 09:30 – 11.30 Uhr im Gemeindehaus St. Vitus

Der Wahlausschuss der jeweiligen Kirchengemeinden wird nach dem Schließen der Wahllokale in einer öffentlichen Sitzung die Wahlergebnisse feststellen.

Kath. Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit Ulrika Nisch Ahlen, Attenweiler, Oggelsbeuren, Rupertshofen

Kirchstr. 9, 88448 Attenweiler, Telefon 07357/444

kath.kirche_gem.attenweiler@outlook.de, www.se-ulrika-nisch.de

Pfr. Beda Hammer, Telefon: 07357-444, beda.hammer@drs.de

Nachbarschaftshilfe: Frau Schilling, Tel. 07357/1382

Öffnungszeiten

Dienstag 8 - 12 Uhr in Rupertshofen, Tel. 07357/444

Donnerstag 8.30 - 9.30 Uhr in Attenweiler, Tel. 07357/917718

Donnerstag 10.00 - 11.30 Uhr in Oggelsbeuren, Tel. 07357/2375

EVANG. KIRCHENGEMEINDE ATTENWEILER

Wochenspruch

Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. Lk 9,62

Sonntag, 23. März, Okuli

09.15 Gottesdienst mit dem Trio alte Musik, Friedenskirche Biberach (Pfarrerin Bleher)

11:00 „Wahrlich ich sage dir, heute wirst du mit mir im Paradies sein“ Gottesdienst in der Bonhoefferkirche innerhalb der Predigtreihe zur Passionszeit „7 Worte-7 Orte“ (Pfarrer Gunther Wruck) mit musikalischer Begleitung Paradis Belcanto, Bonhoefferkirche Biberach, Köhlesrain 10 88400 Biberach

19.00 Taizegebet, Spitalkirche Biberach

In Attenweiler findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt.

Montag, 24. März

09.00 Miniclub Attenweiler für Kinder bis zum Kindergarteneintritt. Treffpunkt: Gemeindehaus Attenweiler

Dienstag, 25. März

09.30 Pfarrbüro in Attenweiler geöffnet bis 11.30 Uhr

14.00 Seniorennachmittag im ev. Gemeindehaus in Attenweiler. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

19.30 Posaunenchorprobe in Attenweiler

Mittwoch, 26. März
20.00 Kirchenchorprobe mit anschließender Hockete

Sonntag, 30. März, Lätare
09.30 Ök. Gottesdienst, Stadtpfarrkirche Biberach
19:00 „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Gottesdienst in der Friedenskirche innerhalb der Predigtreihe zur Passionszeit „7 Worte-7 Orte“ (Pfr. Muriel Sender) mit musikalischer Begleitung des neuen Chors unter der Leitung M. Klüglich Friedenskirche, Krummer Weg 1, 88400 Biberach
19.00 Taizegebet, Spitalkirche Biberach
In Attenweiler findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt.

Vertretung im Pfarramt

Das Ev. Pfarramt Attenweiler ist z.Zt.vakant, Vertretung hat Pfarrerin Margit Bleher, 07351/4292542
Dekanatamt.Biberach.Referentin@elkw.de
Ansprechperson bei Bestattungen ist Pfarrer Gunther Wruck, 07351/3001000 gunther.wruck@elkw.de
Ansprechperson aus dem KGR ist Frau Andrea Eller, gew. Vors., 07357/917586 anelle75@gmx.de
Das Pfarrbüro mit Frau Honig ist dienstags 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr in Attenweiler geöffnet. Kerstin.Honig@elkw.de

ev. Pfarramt Attenweiler

Aßmannshardterstr. 1, Tel. 07357/856
pfarramt.attenweiler@elkw.de
Öffnungszeiten: Dienstags 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Nachbarschaftshilfe: Frau Schilling, Tel. 07357/1382

EVANG. KIRCHENGEMEINDE RIEDLINGEN

Sonntag, 23.03.2025
09:30 Gottesdienst in der Evang. Kirche in Pflummern (Pfrin. i. R. Ilse Hornäcker)
10:45 Gottesdienst im Gerhard-Berner-Haus in Ertingen

Mittwoch, 26.03.2025
14:15 Konfirmandenunterricht KonfiZeit2 im Johannes-Zwick-Haus in Riedlingen (Kaiser)

Sonntag, 30.03.2025
10:00 Gottesdienst mit der Kantorei im Johannes-Zwick-Haus in Riedlingen (Pfarrer i. R. Raiser)
18:00 Taizé-Gottesdienst im Gerhard-Berner-Haus in Ertingen (Kaiser + Team)

Unsere Kirchengemeinde finden Sie auch auf Instagram unter evangelischriedlingen und auf Facebook unter Evangelisch Riedlingen

Pfarramt Riedlingen

Grabenstr. 14, Tel. 07371/2567, Fax 07371/7044
Pfarramt.Riedlingen@elkw.de
Öffnungszeiten: Dienstag 9 bis 11:30 Uhr.
Mittwoch 9 bis 11:30 Uhr. Freitag 9 bis 11:30 Uhr

Weitere Nachrichten

Landratsamt Biberach informiert

Das Kreisgesundheitsamt informiert: Bewerbungsfrist für das Projekt „Sterne für Kindertageseinrichtungen“ endet

Der Countdown läuft! Kindertageseinrichtungen im Landkreis Biberach haben noch bis zum 31. März 2025 die Möglichkeit, sich für das Projekt „Sterne für Kindertageseinrichtungen“ zu bewerben. Diese Auszeichnung würdigt das Engagement der Einrichtungen in den Bereichen Bewegung, Ernährung, Suchtprävention und Zahngesundheit. Seit 2012 können Kitas, die präventive Gesundheitsthemen fest in ihrem Alltag verankert haben, mit bis zu vier Sternen ausgezeichnet werden. Jeder Stern steht für die erfolgreiche Umsetzung eines der genannten Themenbereiche. Die Sterne werden von einer Projektgruppe unter Leitung des Gesundheitsamts verliehen und haben eine Gültigkeit von drei Jahren. Die Bewerbungsunterlagen sowie weitere Infos unter <https://www.biberach.de/Sterne-fuer-Kitas>.

Verein landwirtschaftlicher Fachbildung im Kreis Biberach e.V.- Ehemalige -: Familienabend mit Verleihung der Goldenen Meisterbriefe

Am Samstag, 22. März 2025, findet ab 20 Uhr in der Turn- und Festhalle Fischbach der traditionelle Familienabend für Ehemalige Schülerinnen und Schüler der Landwirtschaftlichen Fachschule Biberach mit der Verleihung der Goldenen Meisterbriefe statt. Die Veranstaltung würdigt die Meisterinnen und Meister, die ihren Titel in den Jahren 1970 bis 1975 erlangt haben. Im Rahmen des Abends werden auch die runden Abschlussjahrgänge dieses besonderen Meilensteins noch einmal persönlich geehrt. Für ein festliches Ambiente sorgt die Schülerkapelle, die den Abend musikalisch umrahmt. Für Unterhaltung und Tanzmusik wird ebenfalls bestens gesorgt. Der Familienabend bietet nicht nur die Möglichkeit, langjährige Erfolge zu feiern, sondern auch ein geselliges Zusammensein in gemütlicher Atmosphäre. Wir laden alle herzlich ein, diesen besonderen Abend mit uns zu feiern!

Veranstaltungsreihe „Lust auf Heimat – regional genießen mit...“: Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) lädt zur Betriebsbesichtigung auf dem Hofgut Dettenberg ein

Im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe „Lust auf Heimat – regional genießen mit...“ lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) zu einer Betriebsbesichtigung auf dem Hofgut Dettenberg ein. Die Betriebsbesichtigung zum Thema „Geflügelfleisch“ findet am Dienstag, 25. März 2025 von 15 bis 17 Uhr statt. Dabei stellt das Betriebsleiterpaar Patricia und Linus Keppler allen Interessierten das Hofgut vor, erläutert Fragen zur Bewirtschaftung des Betriebs sowie zur Produktpalette. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer treffen sich mit der B-EA-Referentin Silke Petzold direkt vor Ort, Hofgut Dettenberg 2, 88524 Uttenweiler. Die Kosten für die Besichtigung inklusive einer Tüte mit Produkten des Hofguts Dettenberg sowie Rezepten betragen 15 Euro. Eine Anmeldung ist bis Freitag, 21. März 2025 online unter <https://app1.edoobox.com/LWA> erforderlich.

Das Kreisjugendreferat Biberach informiert: Freie Plätze zum Selbstbehauptungskurs für Jungen und Mädchen in Riedlingen

Im Rahmen des Projekts „One Billion Rising“ bietet das Kreisjugendreferat mehrere Selbstbehauptungskurse für Mädchen und Jungen an verschiedenen Standorten an. Für den Kurs in Riedlingen sind noch Plätze verfügbar. Daniel Lassak leitet den Kurs „Stark wie ein Löwe - Konflikt-, Gewalt- und Mobbing-situationen selbstsicher lösen“. Der zweiteilige Kurs findet am Samstag, 29. März 2025 und am Samstag, 5. April 2025 jeweils von zehn bis zwölf Uhr statt und richtet sich an Mädchen und Jungen im Alter von sieben bis neun Jahren. Weitere Infos gibt es unter www.ju-bib.de/veranstaltungen. Anmeldung bis zum 24. März 2025 per E-Mail an margit.renner@biberach.de.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Bereitschaftspraxis Biberach erweitert ab 1. April 2025 Ihre Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Freitagen.

Der nachfolgenden Aufstellung können Sie sowohl die Anschrift, die Rufnummer als auch die neuen Öffnungszeiten ab 1. April 2025 entnehmen. Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de.

Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis Biberach ab 01.04.2025: Allgemeine Bereitschaftspraxis Biberach
Sana MVZ Stadt Biberach GmbH
Marie-Curie-Straße 6, 88400 Biberach
Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertage 9 - 18 Uhr.

Rufnummer für den kinderärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 116117 (Anruf ist kostenlos)
Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Ulm
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin
Eythstraße 24, 89075 Ulm

Öffnungszeiten: Mo bis Freitag 19 - 22 Uhr,
Sa, So und Feiertage 9 - 21 Uhr.
Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Infos zu unseren Bereitschaftspraxen auf unserer Homepage einsehen: <https://www.kvbawue.de/patienten/praxisuche/notfallpraxis-finden>.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apothekennotdienstbereitschaft

Unter folgender kostenfreier Rufnummer können Sie zuverlässig und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat: 0800 / 00 22 833 (24 Stunden erreichbar)

www.aponet.de

Agentur für Arbeit Ulm ...

mit den Jobcentern Ulm und Alb-Donau

Die Bildungsbörse - Weiterbildung, der Dünger für Erfolg

Was tun, wenn sich eine hartnäckige Konjunkturflaute den eigenen Berufs- und Karrierechancen in den Weg stellt? Wer seine Chancen ausloten möchte und auf der Suche nach einer passenden Weiterbildung ist, kommt am Dienstag, den 25. März zur Bildungsbörse ins Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm. Dort finden Besucher einen Überblick über Kursangebote in der Region, eine Antwort darauf, welche Qualifizierungen am Markt gefragt sind und welche Förderungen es hinsichtlich der Finanzierung gibt. Angeboten werden auch Beratungen zu unterschiedlichen Lernformen, Anpassungs- oder Teilqualifizierungen, Vorbereitungslehrgängen oder Umschulungen. Neben den regionalen Bildungsträgern ist die Berufsberatung im Erwerbsleben mit vor Ort, um insbesondere Erwerbstätige über ihre Möglichkeiten zu beraten. Die zweistündige Veranstaltung ist kostenfrei und startet um 14.30 Uhr. Wer die Bildungsbörse nicht besuchen kann oder sich zu einem anderen Zeitpunkt informieren möchte, kann beispielsweise auf dem Onlineportal für berufliche Weiterbildung unter www.mein-now.de umfassende Weiterbildungs- und Beratungsangebote sowie hilfreiche Online-Tests und Informationen zu Förderungen finden. Die Bildungsbörse ist eine gemeinsame Veranstaltung der Agentur für Arbeit Ulm mit den Jobcentern Ulm und Alb-Donau.

Bernd Gnann trifft Silcherchor

Der gebürtige Oberschwabe, Theater- und TV-Schauspieler und Geschäftsführer des Karlsruher Kammertheaters Bernd Gnann trifft in der alten Heimat auf den Silcherchor, knapp 30 Männer, für die Gesang nicht nur Hobby, sondern Leben ist. 30 gegen einen also? Mitnichten, denn der Abend steht ganz im Zeichen des Miteinanders. Freuen Sie sich auf herrlichen Gesang, Geschichten mit Lachtränen-garantie und die ein oder andere Überraschung. Termin: 06.04.2025, um 18:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Reichenbach. Vorverkaufsstellen: Kreissparkassen Hauptstellen in Biberach, Bad Schussenried, Bad Buchau und Riedlingen, über <https://pretix.eu/ktk/bgsilcher/> und auf www.silcherchor.de.

Energieberatung Energieagentur Biberach

Die Energieagentur Biberach bietet Beratungsgespräche bzw. Entscheidungshilfen zu den Themen Bauen und Sanieren, Energieeinsparung, erneuerbare Energien, neue Technologien, kommunales Energiemanagement und Förderprogramme an. Die Dienstleistungen der Energieagentur sind unabhängig und produktneutral. Die Erstberatung ist für die Interessenten aus Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft sowie der Stadt Riedlingen mit Ihren Teilgemeinden kostenlos. **Die persönliche Beratung der Energieagentur für Bürger findet immer am ersten Mittwoch des Monats, im Gebäude Weilerstraße 12 in Riedlingen, statt.** Eine Voranmeldung ist zwingend erforderlich und kann unter 07371/183-1412 oder -1432 vereinbart werden.

Begleitende Kinesiologin - Kinesiologische Entspannungstrainerin - Dipl.-BW (BA)
 Stressbewältigung - Burnout Prophylaxe - Persönlichkeitsentwicklung



PATRICIA PFLUG

Werde, der du bist!

Friedrich Nietzsche

Fon 07393 / 950677 89607 Emerkingen
 kinesiologie@patricia-pflug.de www.patricia-pflug.de

Alle Infos zu den aktuellen Kursen für Gross und Klein

Herzbauchwerk
 Gut begleitet ist kein Weg zu weit

Für eine tolle und unvergessliche Zeit mit Deinem Baby, alles rund um die Schwangerschaft, spannende Abenteuer mit Deinem Kind und gesunden Lifestyle ganz für Dich.

Ambulante Alten- u. Krankenpflege • Hausnotruf
 Tagespflege • Hauswirtschaftliche Versorgung
 Begleitung u. Betreuung • Nachbarschaftshilfe

info@sozialstation-riedlingen.de
 www.wir-helfen-leben.de

☎ 07371 932020

wir helfen leben
 Sankt-Gerhard-Str. 16
 88499 Riedlingen

Katholische Sozialstation
 Riedlingen | Bad Buchau

Hat Ihr Garten Lust auf eine Umgestaltung oder fehlt ein Pflegeschnitt? Wenn das so ist, rufen Sie an. Ich komme gerne in Ihren Garten.

Tel: 073715666

Madame Frosch

Gisela Ruppert
 Herbertiner Str.31
 88521 Ertingen

grün ist bunt.
 gestalten. pflegen. schneiden.

minschtl[®]
 hafner mediendesign
wir rocken dein design!

WERBE KONZEPTE LOGO+ DESIGN fahrzeug beschriftungen

SCHILDER AND LEITSYSTEME

GLASDESIGN+ FOLIERUNGEN print & layout digitale medien EVENTS+ FESTLICHES

alles für deine marke DESIGN, DAS VERBINDET

alles aus (m)einer hand
 visuelle kommunikation für starke marken und b'sondere momente



Bestellungen bitte bis 10 Uhr:
Telefon 07374/9210900
Mobil 0160/96461047
www.utes-dorfkueche.de

Abholung 11.30-13.00 Uhr
Im Aispel 18 in Uttenweiler
- auch Lieferung möglich -

SPEISEPLAN 24.03. bis 28.03.2025

MONTAG

Maultaschen mit Bratensoße, Kartoffelsalat und grüner Salat
Gemüsemaultaschen mit Gemüse-Sahne-Soße und Salat

DIENSTAG

Seelachsfilet mit Dillrahmsoße, Salzkartoffeln und Salat
Käse-Tortellini-Auflauf mit Salat

MITTWOCH

Fleischkäse mit Püree, Bratensoße und Salat
Kaiserschmarrn mit Apfelmus

DONNERSTAG

Jägerschnitzel mit Spätzle und Salat
Spätzle mit Kohlrabigemüse und Salat

FREITAG

Hähnchenschnitzel mit Paprikarahmsoße, Bandnudeln und Salat
Kraut-Schupfnudeln mit Salat

ANGEBOT 19.03. bis 21.03.2025

Gulasch gemischt 100g – 1,09 Euro
1 Ring Schwarzwurst (normal oder scharf) – 3,50 Euro

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8:00 bis 15:00 Uhr
Vorbestellungen unter 07374 / 9210875 oder info@la-metzg.de

Unser Verkaufswagen steht immer Donnerstags
vor der Dorfküche (Im Aispel 18) von 14:30 bis 17.30 Uhr

RÄUMUNGSVERKAUF 30% Rabatt auf alles

Eisen- und Haushaltswaren Alfred Pfänder
Betzenweilerstr. 24, Uttenweiler, 07374/308

Fahrschule Heinke



Inhaber Michael Heinke
Mobil 01 71 / 6 28 49 32
info@fahrschule-michael-heinke.de

88422 Bad Buchau, Oggelshäuserstr. 17
88524 Uttenweiler, Kirchweg 4/1

Präsenzunterricht!

Montag und Mittwoch von 19.00 bis 20.30 Uhr
- Anmeldung jederzeit möglich -



Fleisch · Wurst · Imbiss · Catering · Festzeltbetrieb

Angebot der Woche

20. - 22. März 2025

SCHWEINESTEAKS natur und durchwachsen vom Albschwein aus eigener Aufzucht	100g 1,09 €
hausgemachte MAULTASCHEN mit Hackfleischfüllung	100g 1,09 €
LYONER auch als Portionswurst	100g 1,19 €
KÄSEBIERWURST mit Emmentaler	100g 1,49 €

24. - 26. März 2025

GYROSGESCHNETZELTES pfannenfertig vom Albschwein aus eigener Aufzucht	100g 1,29 €
Unsere beliebten LANDJÄGER	Paar 1,80 €

Uttenweiler, Küferweg 1 -Ortsmitte- ☎ 07374 / 10 80



Wir stellen Werkstoffprüf- und Sondermaschinen her und ergänzen dies durch Lohnzerspanung, Einzelteilfertigung und Vorrichtungsbau. Unser seit Jahren guter Auftragsbestand und die extrem günstigen Zukunftsperspektiven lassen uns weiterhin wachsen.

Wir bieten sofort und in Dauerstellung zwei interessante Arbeitsplätze in 2-Schicht als

Zerspanungsmechaniker (Drehen)

Voraussetzungen:

- Eigeninitiative und Organisationstalent
- Gute Programmierkenntnisse möglichst auf FANUC + Siemens 840C (Drehen)

Wir bieten Ihnen:

- Abwechslungsreiche Tätigkeiten an einem hellen, freundlichen Arbeitsplatz in einer 800 qm Halle
- Berufliche Entwicklungschancen, Aufstiegsmöglichkeiten zum Leiter Drehen
- Leistungsgerechte Vergütung, die anspricht
- Zukunftssicherheit durch Flexibilität und eigene Produkte

BC-TestTec GmbH

Mühlwiesen 8, 88527 Unlingen
Telefon 07371/2292, Fax 07371/13225
info@BC-TestTec.de, www.BC-TestTec.de